

's DORFBLATT

Igling und Holzhausen

Herausgeber Gemeindeverwaltung Igling



Gemeindenachrichten

Die Gemeinde Igling trauert um Altbürgermeister Herbert Szubert

Mit großer Bestürzung haben wir am 24.05.2019 vom Tod unseres Altbürgermeisters Herbert Szubert erfahren. Auf der Reise mit dem Seniorenclub, die er unbedingt noch erleben wollte, war seine Kraft im Krankenhaus in Wertheim am Main zu Ende gegangen. Es war die Patientenverfügung, die er immer wieder als wichtige Vorsorgemaßnahme empfohlen hat, die ihm nach seinem Koma vermutlich ein langes Leiden erspart hat.

Seine Beerdigung konnte auf Grund der Einäscherung, die mittlerweile oft zwei bis vier Wochen dauern kann, erst am Freitag dem 14.06.2019 angesetzt werden. In der voll besetzten Oberiglinger Kirche waren seine Familie, Verwandte, Freunde, Bekannte, Vereinsvertreter, acht Fahnenabordnungen, Weggefährten aus der Kommunalpolitik wie Mitglieder des Gemeinderats, des VG-rats, der Verwaltung, des Kreistages, sowie Landrat, Altlandrat, Bürgermeister, Altbürgermeister und Parteifreunde versammelt, um Abschied von Herbert Szubert zu nehmen.

Pfarrer Huber gab in seiner Predigt Einblicke in den persönlichen Werdegang von Herbert Szubert, der am 01.04.1947 in Landsberg geboren wurde. Sein ganzes Leben konnte er in seiner Heimatgemeinde Igling sein. Er bezeichnete ihn als Baum, der fest verwurzelt war und dessen Äste seine verschiedenen Lebensbereiche widerspiegeln. Als Bürgermeister durfte ich sein kommunales Engagement in der Gemeinde darstellen. Dieses begann 1984, als er als erster SPD'ler in den Iglinger Gemeinderat gewählt wurde und Altbürgermeister Hagenbusch beförderte

ihn als Jüngsten zum Schriftführer. Die Iglinger und Holzhausener Wähler gaben ihm sechs Jahre später den Auftrag, als Erster Bürgermeister die Geschicke der Gemeinde in die Hand zu nehmen. Er tat dies von 1990 bis 2008 mit

viel Herzblut und Leidenschaft. Viele Projekte wurden von ihm mit angestoßen, umgesetzt und erledigt. So z.B.: Der Kanalbau, der Neubau des Kindergartens, das Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen, die Dorferneuerung mit Straßenbau, Innerortsbebauungsplan und Bachsanierung von Loibach und Dorfbach Holzhausen und vieles mehr. Wir als Gemeinde verneigen uns vor seinem Engagement, seinem Tun und Wirken für sein Igling mit Holzhausen. Gerne wollte er mir noch seine privaten Unterlagen übergeben, die er von und über die Gemeinde gesammelt hat, nach der Reise, so hatten wir es vereinbart. Doch leider kam es anders. Landrat Eichinger lobte Szubert als ruhiges, fleißiges, ausgleichendes und immer aktives Mitglied des Kreistages, das in vielen Gremien des Kreises von 1995 bis 2014 tätig war. Dr. Alber Thurner sprach für die SPD, dass Herbert Szubert ein Glanzlicht des



Altbürgermeister
Herbert Szubert

Fortsetzung Seite 2

Wichtige Termine

- 6. Juli Jugendwieswallfahrt Pfarrei Igling
- 7. Juli Gemeinsames Pfarrfest
PG Igling/Holzhausen
- 13. Juli Beachvolleyball-Turnier -
Freizeitverein Holzhausen
- 21. Juli Wallfahrt zur Rochuskapelle -
Pfarrgemeinderat Holzhausen
- 28. Juli Waldmesse Stoffersberg
PG Igling/Holzhausen
- 30.6 - 20-07. Stadtradeln für alle
- 4. Aug. Badeentenrennen
Freizeitverein Holzhausen
- 14. Aug. Cocktailparty - SV Igling
- 14. Aug. Sommerfest im Biergarten -
Seniorenclub Igling,

Amtssprechzeiten



Bürgermeister Günter Först

VG Igling:

Donnerstag: 17:00 -18:00 Uhr

Feuerwehrhaus Holzhausen:

Donnerstag: 18:15 -19:00 Uhr

Anmeldung möglich unter:

Tel. 08248 / 96 97- 0

Anschrift Gemeinde Igling:

Donnersbergstr. 1, 86859 Igling

Telefon: 08248 / 96 97 0

Homepage: www.igling.de



Öffnungszeiten VG-Igling:

Montag - Freitag: 08:00 -12:00 Uhr

Montag: 14:00 -16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 -18:00 Uhr

Jahrgang 15 / Ausgabe 87

Email-Adresse für Ihre Beiträge: Dorfblatt_IglingHolzhausen@yahoo.de

Fortsetzung von Seite 1:

Landkreises war und ein ganz feiner Mensch. Christl Solygan hatte die ehrenvolle Aufgabe übernommen und alle Beiträge der 12 Vereine, bei denen Herbert Mitglied war, zusammengetragen. Herbert war immer für alle Vereine ein ehrlicher und verständnisvoller Ansprechpartner, der alle Vereine der Gemeinde tatkräftig unterstützte. In vielen Vereinen war er langjähriges Mitglied und übernahm auch Führungsfunktionen. So z.B. beim Förderverein von Regens Wagner, wo er Gründungsvorsitzender war und natürlich bei seinem Seniorenclub, den er 1989 gründete und seitdem leitete.

Wir sind traurig, ihn als Wegbegleiter und Freund verloren zu haben und versprechen, ihm ein ehrendes Andenken zu bewahren. Seinen Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl.

Spielplätze in Holzhausen und Igling

Nachdem die Überprüfung der beiden Spielplätze abgeschlossen ist, wird deutlich, welche Maßnahmen zur Reparatur umgesetzt werden müssen. So ist der Spielturm in Holzhausen abzubauen und die defekten Teile zu erneuern, auch die Stäbchen der Wippe sind auszutauschen. Auch in Igling ist der Turm weiter gesperrt, die Schaukel sollte erneuert werden und die Seilbahn ist zu reparieren. Derzeit suchen wir als Gemeinde einen geeigneten Platz, um den Spielplatz an einer anderen Stelle zu situieren, da der jetzige Spielplatz im Grundsatz wegfällt, auf Grund der Erweiterung der Kindertagesstätte.

Straßen und Wege

In der Gemeinderatssitzung wurde bemängelt, dass viele Mitbürgerinnen und Mitbürger ihrer Straßenreinigungspflicht nicht nachkommen. Der Gemeinderat bat mich, im Dorfblatt erneut auf diese Pflicht hinzuweisen. Auf der Homepage ist dies nachzulesen unter:

Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter

72 Stunden Aktion - Motto: Anderen Menschen etwas Gutes tun

Die Ministranten unserer beiden Pfarreien haben sich an der bundesweiten 72 Stunden Aktion beteiligt. Ziel der Aktion in Igling war, das Insektenhotel auf der Streuobstwiese nördlich der Grundschule zu vervollständigen und eine Liegebank zum Ausruhen zu schaffen.

Gerne haben wir als Gemeinde diese Aktion unterstützt. So wurde die Streuobstwiese zur Verfügung gestellt, die Vorarbeiten konnten im Bauhof teilweise erledigt werden, die Bauhofmitarbeiter sorgten für einen Teil des Materials wie Pflastersteine und Kies und als Danke schön für

den Einsatz gab's eine Brotzeit von der Gemeinde. Am Schluss wurden von Jugendlichen unter der fachmännischen Leitung von Konrad Schorer zuerst das Material hergerichtet und dann zwei tolle Liegebänke zusammengebaut. Beim Pflastern des Fundaments für zwei Liegebänke half Hubert Ziegler mit und das Insektenhotel ist jetzt auch ganz fertig. Kommen Sie vorbei und schauen, nein besser Sie ruhen sich auf den tollen Bänken aus, der neuen Attraktion für uns alle von den Iglinger Ministranten.

Weiterbau Elektrifizierung Bahnstrecke

Es geht weiter auf der Baustelle der Deutschen Bahn. Seit einigen Tagen sind die Bau-Trupps wieder im Einsatz und die ersten Rammsondierungen wurden bereits durchgeführt. Zum einen wird der Lärmschutz weiter gebaut z.B. am Brandholzweg und zum anderen wird an der Eselsbergbrücke und an der Brücke zum Brandholzweg der Berührungsschutz angebracht werden. Um diese Baumaßnahmen durchführen zu können, wird die Brücke nur einseitig befahrbar sein. Einer Gesamtspernung konnte ich als Bürgermeister nicht zustimmen, da es keinen zweiten Fahr- und Rettungsweg für die Bewohner des Brandholzweges gibt. So muss diese Baustelle auf zweimal erledigt werden und dauert

deshalb mehrere Wochen. Der Beginn ist nach letzten Meldungen der 26.07.2019 mit der Einrichtung der Verkehrsführung. Während der Vollsperrung der Eisenbahnlinie vom 29.07 bis 04.08. werden die ersten Abbrucharbeiten an der Brücke erledigt. Vom 05.08. bis 16.08. wird dann die linke Seite der Brückenkappen neu errichtet. In der Zeit vom 16.08. bis 30.08. soll die rechte Brückenkappe erneuert werden. Es ist geplant, die Baumaßnahme Mitte September zu beenden. Ich bitte die Anwohner vom Brandholzweg, die Verantwortlichen für den Waldkindergarten und alle Bewirtschafter der land- und forstwirtschaftlichen Flächen, die über den Brandholzweg erreicht werden, um Verständnis für diese Beeinträchtigung. Für das Freihalten einer ausreichend breiten befahrbaren Straße ist die bauausführende Firma verantwortlich.

§ 5 Reinigungsarbeiten

Zur Erfüllung ihrer Reinigungspflicht haben die Vorder- und Hinterlieger die im Straßenverzeichnis (Anlage 1) aufgeführten öffentlichen Straßen innerhalb ihrer Reinigungsflächen (§ 6) zu reinigen. Sie haben dabei die Geh- und Radwege und die innerhalb der Reinigungsflächen befindlichen Fahrbahnen (einschließlich der Parkstreifen) insbesondere

a) jeden Samstag zu kehren und den Kehricht, Schlamm und sonstigen Unrat zu entfernen; fällt auf den Reinigungstag ein Feiertag, so sind die genannten Arbeiten am vorausgehenden Werktag durchzuführen.

b) bei Trockenheit zur Vermeidung von übermäßiger Staubeentwicklung zu sprengen, wenn sie nicht staubfrei angelegt sind;

c) von Gras und Unkraut zu befreien.

Sie haben ferner bei Bedarf, insbesondere bei Tauwetter, die Abflussrinnen und Kanaleinlaufschächte freizumachen.

Die Gemeinde bittet Sie, diese Vorgaben zur Reinhaltung der Straßen auch regelmäßig umzusetzen. Vielen Dank.

Sommerfest in der Kita

Ich möchte mich ganz herzlich beim Team der Kindertagesstätte bedanken, das ein attraktives und sehr gelungenes Familienfest organisiert hat. Wir haben als Gemeinde die Kosten für das Kinderkarussell, die Kutschfahrten und den Luftballonbastler übernommen.



Eröffnungskreis beim Jahrmarkt des Kita-Familienfestes

Viele andere Attraktionen wurden in Eigenleistung der Mitarbeiterinnen erstellt. Besonders danke möchte ich aber auch dem Elternbeirat, der mit großartigem Einsatz beim Herrichten und Aufräumen prä-

sent war und für die hervorragende Versorgung mit Kaffee, Getränken, süßem und würzigem Buffet gesorgt hat.

Tolle Leistung - tolles Team!

Der Bürgermeister war in den letzten Wochen unterwegs, um allen Jubilaren herzlich zu gratulieren....

Aus Datenschutzgründen werden diese nur in der Druckausgabe benannt.

Er wünschte allen Jubilaren gute Gesundheit und überbrachte ein kleines Geschenk.

Seniorenachmittag der Gemeinde

Auch heuer wurden die Seniorinnen und Senioren über 60 zum Seniorenachmittag der Gemeinde eingeladen, dieses Mal in den Radlerstadl am Geiselsbergweg. Anlässlich der Radlbildersuchfahrt des Radfahrervereins waren deren Start und Ziel im Radlerstadl. Und so war es möglich, dort auch den Seniorenachmittag abzu-



Der vollbesetzte Radlerstadl beim Seniorenachmittag 2019

halten. Wir danken an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern des Radfahrervereins Wanderer, der sich bereit erklärt hatte, die Verköstigung mit Mittagessen, Getränken, Kaffee Kuchen bereitzustellen. Es waren wieder viele Iglinger und Holzhausener gekommen, dafür sage ich als Bürgermeister danke, dass Sie unser Angebot annehmen.

Für viele Iglinger und Holzhausener war es das letzte Zusammensein mit unserem Altbürgermeister Herbert Szubert, für mich mein letzter Plausch, mein letztes Bier mit Herbert. Ich war sehr froh, dass er mit seinem Elektrorollstuhl zu uns in den Radlerstadl gekommen ist.



Altbürgermeister Herbert Szubert mit Bürgermeister Günter Först

Friedhofsreferent für Holzhausen

Liebe Holzhausener Mitbürgerinnen und Mitbürger, da wir noch keinen Friedhofsreferenten für Holzhausen gefunden haben, möchte ich sie erneut um Ihre Mithilfe bitten. Wir suchen einen Nachfolger für Joachim Drechsel, der über viele Jahre die Arbeit rund um den Friedhof und die Beerdigungen in Holzhausen erledigt hat. Bitte helfen sie mit, einen neuen Friedhofsreferenten zu finden.



Eine Blauflügel-Prachtlibelle
Foto Gerhard Schurr

Bauernregeln Juli:

Wie Maria fortgegangen, wird Magdalene sie empfangen; Schnappt im Juli das Weidevieh nach Luft, riecht es schon Gewitterduft; In der Woche vor Margarethe soll man kein Kraut bauen; ist St. Anna erst vorbei, kommt der Morgen kühl herbei.

100-jähriger Kalender:

1.-3. große Hitze; 4.-5. starke Gewitter und Regen; 6.-7. Heuwetter; 8.-12. Regenwetter; 13. schön; 14.-20. Regenwetter; 21.-26. tags schön, nachts kühl mit Tau; 27.-28. Gewitter; 29.-31. sehr warm.

Bauernregeln August:

Wenn's im August stark tauen tut, bleibt das Wetter meistens gut; Kommt Laurentius her, wächst das Holz nicht mehr; Wer Rüben will, recht gut und zart, sä sie an Maria Himmelfahrt; August reift die Beere, September hat die Ehre; Zu Jakobi (25.7.) werden die Äpfel gesalzen, zu Bartholomä geschmalzen.

100-jähriger Kalender:

1.-3. sehr heiß; 4.-11. Regenwetter und sehr windig; 12. schön; 13.-20. unangenehmes Wetter; 21. schön; 22-26; wieder Regen; 27.-31. recht schön und warm.

Auszug aus „Der praktische Gartenkalender 2019“, Gerhard Schurr



Nach dem Volksbegehren sollten solche Bilder der Vergangenheit angehören.

Hier wird nicht nur die Natur geschädigt, sondern auch der Ruf der Landwirtschaft.

Text + Foto: Bolko Zencominiński

Die Benjes-Hecke

Benannt ist sie nach Hermann Benjes, der sie in den 1980er Jahren beschrieb; erfunden hat er sie nicht. Die Benjeshecke geht auf eine lange Geschichte der Landwirtschaft zurück: Bauern lagerten ihr Schnittgut einfach als Grenzmarkierung zwischen Weide und Ackerfläche ab; dort sackte es zusammen und entwickelte sich nach und nach zu einer jener Hecken, die bis heute das Bild vieler Landschaften prägen. Was als Totholz beginnt, wird bald zum Leben erweckt: Vögel bauen darin ihre Nester, Igel finden Unterschlupf, und auch andere Tiere und Insekten finden darin bald einen Platz.

Auf der Streuobstwiese bei der Schule haben die Gartenfreunde nun begonnen, eine solche Benjeshecke herzurichten. Was noch wie ein wilder Haufen aussieht, wird auf locker aufgehäuften Ästen und Zweigen bald den Tieren ein wertvoller Unterschlupf sein. Verwendet werden die vom Baumschnitt der Streuobstwiese anfallenden Gehölzschnitte.

Nicht gedacht ist dieser Ort für das Ablagern von Unrat oder sonstigem privaten Grünmaterial. Die Streuobstwiese gehört der Gemeinde und wird von den Gartenfreunden und Gemeindemitarbeitern gepflegt.

Ebenso gehört das Obst der Gemeinde, kann aber durch eine Baumpatenschaft erworben werden. Nachzufragen bei Claudia Lorenzer von den Gartenfreunden.

Text: Gerhard Schurr



Material für den Nestbau
Junge Amsel - gerade ausgeflogen
Spatzenfamilie bei der Fütterung
Fotos: Gerhard Schurr



Der Gimpel / Foto: Gerhard Schurr



Der scheue Kuckuck, erwischt am Stoffersberg / Foto: Gerhard Schurr

Seniorenclub Mutter- & Vatertags-Feier 8. Mai 2019

Die Mütter und Väter aus Igling und Holzhausen folgten der Einladung des Seniorenclubs und trafen sich zur Mutter- und Vatertagsfeier, um einen gemütlichen und geselligen Nachmittag zu verbringen.



Hilda Demmler vertrat diesmal den ersten Vorstand Herbert Szubert

Der Zuspruch war auch in diesem Jahr sehr groß. Das Nebenzimmer in Fischer's Restauration war bis zum letzten Platz gefüllt. In Abwesenheit des ersten Vorstandes Herbert Szubert führte Hilda Demmler diesmal durch den Nachmittag. Nach sehr gutem Kaffee und Kuchen sprach Bürgermeister Först einige Worte und überreichte stellvertretend für alle Mütter einer Dame seinen mitgebrachten Blumenstrauß.

Gespräche untereinander und vorgelesene Geschichten übereinander füllten die Zeit bis zur Ansprache von Herrn Pfarrer Huber.



Welche Dame bekommt diesmal den Blumenstrauß?

Er erinnerte an die schlimmen Jahre in einigen Ländern Südamerikas, in welchen sich die Mütter gegen menschenverachtende Praktiken der Regierenden stellten und für das Leben im Allgemeinen und das ihrer Kinder im Besondern gekämpft haben. Durch die Erziehung ihrer Kinder wissen die Mutter nur allzu gut, wie wertvoll das Leben ist. Den Müttern obliegt eine große Aufgabe, nämlich ihre Kinder auf das Leben vorzubereiten.

Man sollte darüber nachdenken, was die Gesellschaft den Müttern für diese Leistung zurückgeben sollte, denn die Gesellschaft lebt von dieser Leistung. Am Ende seiner Rede forderte er noch alle Mütter und Großmütter auf, sich anlässlich des Muttertages feiern zu lassen.

Bericht: Johann Bloos
Bilder: Ulla Schlageter

Jahres-Hauptversammlung

In Abwesenheit des ersten Vorstandes Herbert Szubert, führte der 2. Vorstand Hilda Demmler diesmal durch die Jahreshauptversammlung. Nach Vorstellung der Tagesordnungspunkte und der Ehrung der Verstorbenen wurde der Bericht über die Aktivitäten des Seniorenclubs im Jahr 2018 vorgetragen. Wieder waren es über 600 Senioren die an den 12 Feiern, Vorträgen, Infoveranstaltungen und Ausflügen mit der zusätzlichen 5-Tagesfahrt an die Mosel, teilnahmen. Der Kassenbericht wurde den Mitgliedern vorgestellt und die Entlastung erteilt.

Auch am notwendigen Datenschutz gemäß der Datenschutzverordnung der EU, kommt der Seniorenclub nicht vorbei. Den Anwesenden wurde erklärt, welche Daten der Seniorenclub für die Tätigkeit des Vorstandes benötigt. Auch die Persönlichkeitsrechte auf Bilder und Videos wurden erklärt und das Einverständnis zur Verwendung eingeholt.

Vor dem obligatorischen Abendessen wurde all jenen gedankt, die zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben. Dazu gehören die Vorstandschaft, welche mit viel Einsatz die Treffen, Ausflüge und Reisen plante und durchführte. Ein Dank an die Kuchen- und Plätzchen-Bäckerinnen, den Bilder und Filmemachern, Geschichtenerzähler, Vortragenden, unserem Busfahrer und den vielen Helfern, die zum Gelingen der regelmäßigen Treffen und Ausflüge beigetragen haben. Auch



.. wie immer Kaffee und Kuchen

unserem Bürgermeister Günter Först und Pfarrer Johannes Huber gebührt Dank für ihre Reden und Ansprachen zu besonderen Anlässen wie Muttertag und Weihnachtsfeier. Ein gutes Abendessen schloss den interessanten Nachmittag ab.

Bericht und Fotos: Johann Bloos

„... sich wohlfühlen und zu Hause sein!“

**AMBULANTER
PFLEGEDIENST
Kauth GmbH**

Unteriglinger Straße 37
86859 Igling

Telefon: 082 48 - 26 50 55
Fax: 082 48 - 274 88 84

Mail: info@pflagedienst-igling.de
www.pflagedienst-igling.de



Seniorenreise in das Main-Tauber Gebiet nach Wertheim vom 20. Mai bis 24 Mai 2019

Dieses Jahr führte die Reise des Seniorenclubs in das Main-Taubergebiet nach Wertheim. Beim Zwischenstopp in Bad Mergentheim stiegen wir am Marktplatz aus, um



Gruppenfoto in Wertheim

auf eigene Faust die Stadt kennen zu lernen. Die bekannten Sehenswürdigkeiten wie das Deutschorden Schloss, die Zwillingshäuser, der Marienbrunnen, das alte Rathaus und die Kirchen konnte man anschauen oder in einer Eisdielen etwas Kühles zu sich nehmen. Danach ging es weiter zu unserem Urlaubsort Wertheim.

Am nächsten Tag blieben wir in Wertheim, der an Main und Tauber gelegenen Stadt. An diesem Tag besuchten wir das Glasmuseum mit einer Glasbläserführung. In und

um diese Stadt ist nämlich das Handwerk der Glasherstellung zu Hause. Am Nachmittag wurden wir von zwei Fremdenführern über die Geschichte der Stadt aufgeklärt. Mit Anekdoten und allerlei kuriosen Geschichten wurde die Führung recht kurzweilig. Abends fuhren wir mit der GekoBahn zur Burg Wertheim und wurden bei toller Atmosphäre im Burg Saal mit einem guten Essen verwöhnt.

Mit dem Bus fuhren wir am dritten Tag unserer Reise zur mittelalterlichen Stadt Miltenberg, mit ihren vielen

Fachwerkhäusern. Dort erwarteten uns wieder zwei Fremdenführer, die uns durch die Stadt führten. Nach der Führung hatten wir Zeit, uns das Städtchen selbst anzusehen oder in einem gemütlichen Lokal zu Mittag zu essen. Am Nachmittag ging es nach Walldürn. Die dortige Basilika St. Georg, auch „Wallfahrtsbasilika zum Heiligen Blut“ genannt, ist eine katholische Kirche. Nach dem Blutwunder von Walldürn 1330 entstand die Wallfahrt nach Walldürn. Sie wurde zum größten eucharistischen Wallfahrtsort Deutschlands. In einer Führung in und um die Basilika wurde uns deren Geschichte erklärt. Die Rückreise führte uns durch das liebe Taubertal, am Kloster Bronnbach vorbei, zurück zum Hotel.

Wer sich in dieser Urlaubsregion befindet, kommt natürlich um Würzburg nicht herum. Die berühmte Residenz in Würzburg war das erste Ziel am vierten Tag unserer Reise. Beeindruckend war die Führung durch die besagte Residenz. Anschließend konnten wir den Schlossgarten besichtigen. Nachdem wir an diesem Tag schon genug gelaufen waren, ging es nachmittags mit der City-Bahn durch die Stadt. Während der Fahrt wurden uns die bekannten Sehenswürdigkeiten, wie der St.-Kilians-Dom zu Würzburg und die Alte Mainbrücke, welche die älteste Brücke

über den Main in Würzburg und ein Wahrzeichen der Stadt ist, gezeigt.

Das aus der Rundfunkwerbung bekannte Wertheim Village, war auf der Rückreise unser Ziel. Vorbei am auf dem Kopf stehenden Toppel Haus ging es zur Einkaufsmeile, in der nach Herzenslust geshopt werden konnte.

Am fünften und letzten Tag unserer Reise wartete um 9:30 Uhr unser Bus auf den Einstieg zur Heimreise. So mussten wir wohl oder übel Abschied nehmen von Wertheim und unseren Hotels Bronnbacher Hof und Hotel Schwan.

Nach einer zweistündigen Fahrt wurden wir im Gasthof zur goldenen



Das auf dem Kopf stehende Toppels Haus kurz vor Wertheim

Rose in Dinkelsbühl zum Mittagessen erwartet. Dinkelsbühl ist besonders für das gut erhaltene spätmittelalterliche Stadtbild bekannt und immer eine Reise wert. Am Nachmittag nahmen wir die letzten Kilometer der Heimreise in Angriff und erreichten wohlbehalten unsere Heimat.

Unser erster Vorstand Herbert Szubert begleitete uns auf dieser Reise. Keiner konnte ahnen, dass es seine letzte sein würde. Er wollte uns auf der Reise, welche er wie alle anderen zuvor detailliert und sehr gut ausgearbeitet hatte, unbedingt begleiten, obwohl es für ihn auf Grund seiner Krankheit sehr beschwerlich war. Leider war es ihm nicht mehr vergönnt, das Ende der Reise zu erleben. Der Seniorenclub wird ihn schmerzlich vermissen.

Text und Fotos: Johann Bloos

In eigener Sache

Liebe Berichterstatter, wir freuen uns über jeden Ihrer Berichte und Fotos.

Wir bitten Sie aber, weiterhin bei Fotos genau darauf zu achten, dass der Fotograf des Bildes angegeben ist.

Außerdem gehen wir bei der Veröffentlichung im Dorfblatt davon aus, dass Sie die Rechte an dem Foto besitzen und alle Personen auf dem Foto mit einer Veröffentlichung einverstanden sind.

Die veröffentlichten Texte und Fotos werden ca. 3 Monate nach Veröffentlichung von unseren Servern gelöscht. Im Internet sind die aktuellen und zurückliegenden elektronischen Ausgaben des Dorfblatts selbstverständlich weiterhin abrufbar.

Die Dorfblatt-Redaktion

Termine Pfarreiengemeinschaft

Jugend-Wieswallfahrt Samstag 6.7.

Auch dieses Jahr nimmt unsere Pfarreiengemeinschaft an der JUGEND-WIESWALLFAHRT am Samstag den 06. Juli 2019 teil. Die Aktion ist geeignet für Kinder, Jugendliche und Familien. Jugendliche ab 12 Jahren können auch ohne Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. Ihr werdet mit vielen jungen Leuten auf dem Weg sein, Begeisterung, Glaubensfreude und Gemeinschaft erleben. Wir fahren mit dem Bus bis Igen und laufen dann zur Wieskirche. Bitte an eine Brotzeit und wetterfeste Kleidung denken.

Anmeldung: ab sofort im Pfarrbüro, Tel. 08248/886 bis spätestens 27.06.2019

Unkostenbeitrag: 5,00€; Abfahrt: Hurlach: Meitinger Str./Kreuzung 06:00Uhr, Igling: Unteriglinger Str. 37/Pfarrhof 06:05Uhr; Erpfting: Hiristo 06:10 Uhr. Rückfahrt: 13:30 Uhr bei der Wieskirche; Heimkehr 14:30 Uhr
Text: Christine Radionovas

Pfarrfest Holzhausen Sonntag 7.7.

Am 7.7. um 10:00 Uhr feiert Holzhausen mit den Iglingern das Pfarrfest. Optischer und inhaltlicher Höhepunkt ist das weltgrößte Rauchfass, das wir bei dieser Gelegenheit verwenden und wirken lassen wollen. Natürlich ist für Essen und Trinken gesorgt, fürs Spielen und Ratschen und für Kinder und die Musik.

Maria Trost Bruderschaftsfest Oberigling 1.9.

Relativ spät heuer, am 01. September feiert Igling das Bruderschaftsfest Maria Trost. Zum 10:00 Uhr Gottesdienst und festlichen Umgang laden wir herzlich ein.

Waldmesse auf dem Stoffersberg 15.9.

Die Waldmesse musste aus Rücksicht auf das große Dorffest in Erpfting vom Juli auf den 15. September verschoben werden. Wir hoffen auf einen wunderschönen Herbsttag der zum Verweilen auf dem Stoffersberg einlädt.

Fuß-Wallfahrt nach Schwabmühlhausen 21.07.

Die lange Tradition einer Wallfahrt zur Rochuskapelle in Schwabmühlhausen zum Patron gegen die Pest (Teilnehmer der Bildersuchfahrt des Radlervereins werden sich erinnern) wird auch heuer hochgehalten. Am 21. 07. starten wir um 07:30 Uhr am Maibaum in Holzhausen und wallfahrten zu Fuß. Um 09:00 Uhr ist Gottesdienst in der Rochuskapelle. Wer mitgehen will, ist bei den Holzhausenern herzlich willkommen.

Texte: Pfr. Johannes Huber

Eine hüllenlose Scheineheprüfung

Zufrieden blickt Vorstandsvorsitzende Andrea Rid auf die Theatersaison 2019 zurück.

Über 1200 Zuschauer kamen, um die Iglinger auf der Bühne zu sehen.

„Es ist schön, dass so die Arbeit der fleißigen Spieler und Helfer belohnt wird“, so Rid.

„Alles in Allem also eine gelungene Vorstellung“ freut sich Andrea Rid.

Inszeniert wurde das Ganze – wie schon die vergangenen Jahre – von Regisseur Jürgen Schulz.

Bedanken möchten wir uns zum

Schluss noch bei Bürgermeister Günter Först als Vertreter der Gemeinde Igling, dem Schulverband sowie Schulleiterin Renate Maurer-Gerg und der Grundschule Igling für die Nutzung der Turnhalle und der Räumlichkeiten für die Mittagsbetreuung, dem Hausmeister Bernhard Glatz für die gute Zusammen-

arbeit sowie der Kirchenverwaltung und dem Pfarrgemeinderat Unterigling für die Überlassung des Pfarrhofs während der Probenzeit.

Natürlich wäre das Alles nichts wert ohne Sie – unsere treuen Zuschauer, die uns jedes Jahr durch zahlreiches Erscheinen und begeisterten Applaus für die stressige Probenzeit entlohnen. Vielen herzlichen Dank.

Text Jessica Willbillier

Foto Andrea Wetzl



Das Theater-Ensemble mit Regisseur Jürgen Schulz

Das diesjährige Stück „Eine hüllenlose Scheineheprüfung“ thematisierte die Aufenthaltserlaubnis eines jungen Asylbewerbers – natürlich untermalt mit vielen Verwechslungen, die den Witz ausmachten.

Besonders gut gefiel den Zuschauern Hauptdarsteller Clemens Becherer in der Rolle des Asylanten Jacques Marakabie. Mit französischem Akzent und zahlreichen afrikanischen Sprichwörtern brachte er die Zuschauer zum Lachen.

Kräuterbuschenbinden für Kinder

Wie im vergangenen Jahr bietet Claudia Lorenzer vom Gartenbauverein auch dieses Jahr an, mit unseren Kindern Kräuterbuschen zu binden.

Treffpunkt: Mittwoch den 14.08. um 09:00 Uhr beim Weißen Lamm.

Mit den Fahrrädern (und Helm) machen wir uns auf die Suche nach Kräutern und Blumen. Diese werden dann beim Unteriglinger Pfarrheim zu einem Buschen gebunden. Bitte mitbringen: Trinken, kleine Brotzeit und eine Schere. Bei schlechtem Wetter entfällt das Unternehmen.

Alle Kinder sind herzlich eingeladen mit ihren Kräuterbuschen am nächsten Tag, Donnerstag 15. August, am Gottesdienst um 10:00 Uhr in Unterigling teilzunehmen.

Text: Christine Radionovas

Jakobspilger unterwegs

Am 25.05.2019 machten sich 32 frohgestimmte Jakobspilger aus der Iglinger Pfarreiengemeinschaft wieder auf den Weg, um eine Teilstrecke des Jakobsweges zu bewältigen.

Bei schönem Wanderwetter fuhren wir zuerst mit dem Bus nach Göggingen, um am Start der Strecke, die ca. 12,5 km lang ist, den Wandersegen von Diakon Thomas Knill zu bekommen. Die Kapelle in der Kirche „Zum Heiligsten Erlöser“ war dafür als Start unserer Wanderung ausgewählt worden. Unser Diakon händigte jedem Pilger eine Pilgerkarte aus, auf der „Gebete/Ratschläge“ an die Pilgernden standen. Wer noch keine Jakobsmuschel hatte, bekam diese auch noch mit auf den Weg.

Unser erster Teilabschnitt führte entlang der Wellenburger Allee, die etwa von 350 Linden gesäumt wird und auf der Höhe des Wellenburger Schlosses endet. Das Schloss wurde im 13. Jahrhundert erbaut und wird seit 1595 von der Familie Fugger-Babenhausen bewohnt. Danach tauchten wir in den Naturpark Augsburg – bekannt als „die westlichen Wälder“ ein und werden diesen erst bei der Zielankunft in Oberschönenfeld wieder verlassen.



Auf der gesamten Strecke begleitete uns die Jakobsmuschel.

Unterwegs organisierte unser Diakon besinnliche Stationen, die passend zum Anlass mit entsprechenden Liedern und Texten gefüllt waren. An der dritten Station, der „Maderquelle“ konnten wir unsere Wasserbehälter mit Trinkwasser füllen und eine Mittagspause einlegen. Leider setzte gerade jetzt Regen ein, sodass wir uns nur eine kurze Pause gönnten und im Regen weitermarschierten. Bald jedoch konnten wir wieder im Trockenen unseren Gedanken folgen.

Weiter ging es nun dem Ziel, dem Kloster Oberschönenfeld entgegen, das wir am frühen Nachmittag erreichten. Hier erwartete uns eine Abschlussandacht in der Zisterzienser-Abteikirche „Maria Himmelfahrt“ und eine bereits in unserer Anmeldung



Im Naturpark „Westliche Wälder“

ausgemachte Kirchenführung. Die Kirchenführung wurde sehr informativ von einer Ordensschwester des

Klosters durchgeführt und so konnten wir einen guten Einblick über das Leben und die Organisation im Kloster erhalten.

Nach der Kirchenführung belohnten wir uns noch mit einem guten Essen und entspannten Gesprächen in der Gaststätte Klosterstüble. Gegen 17.15 Uhr holte uns der Bus wieder ab und somit endete dieser schöne Tag. Vor allem die Natur und die Geräusche im Wald faszinierten unsere Teilnehmer.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, die ohne Blasen und Verletzungen tapfer den Weg mitgegangen sind und freuen uns schon jetzt auf den Weg im Jahre 2020. Die Pläne hierfür werden wieder rechtzeitig bekannt gegeben.

Text: Martina Klaus und Theo Rid
Fotos: Martina Klaus

„Kinder der Kindertagesstätte Igling singen auf dem Muttertagskonzert“

Am Samstag, den 11. Mai 2019 - einen Abend vor Muttertag - lud der "Männerchor Igling" unter der Leitung von Günter Först die Kinder und Erzieherinnen unseres Kindergartens zur musikalischen Teilnahme am traditionellen Muttertagskonzert in Igling ein. Für diese Einladung bedanken wir uns nochmals ganz herzlich.



Wie schon das Landsberger Tagblatt vom 21.05.19 schreibt, "sangen sich unsere Kleinsten mit den Liedern „Der Frühling ist da“ und "Weil du meine Mutti bist" wahrlich in die

Herzen der Zuhörer" und erhielten am Ende einen großen Applaus.

An dieser Stelle möchten wir nochmals allen Eltern und Familien sehr herzlich danken, dass trotz der späten Abendstunden, so viele Kinder unserer Kindertagesstätte dabei sein konnten.

Ein ganz großes Lob geht aber zuletzt insbesondere an die Kleinen, die nicht nur ihren Auftritt mit so viel Spaß, Freude und kräftigen Stimmen meisterten, sondern bis zum Schluss ganz brav in den ersten Reihen dem Konzert lauschten.

Es war ein wunderbar stimmungsvoller und gelungener Abend für Groß und Klein.

Text: Hanne Koller
Foto: Domenic Riedelbauch

Familienfest „Jahrmarkt“ in der Kindertagesstätte Igling

"Hereinspaziert, Hereinspaziert und seht was heute hier passiert."

**Herzlich Willkommen heut zum Jahrmarkt hier in Igling, hier in Igling,
hier in Igling, herzlich willkommen heut zum Jahrmarkt hier in Igling,
komm herein und mach doch mit, das wird der Hit! Hit! Hit! "**

Mit diesen Liedzeilen, die unsere Erzieherin Brigitte Lober eigens gedichtet hat, wurde das diesjährige Familienfest der Kindertagesstätte Igling, das unter dem Motto „Jahrmarkt“ stand, am Samstag, den 18. Mai um 14:30 Uhr eröffnet.

Mit der Musik vom Leierkasten zogen all unsere Kinder vom Kindergarten auf die große Wiese neben der Schule ein und stimmten alle Besucher musikalisch und tänzerisch ein.

Der Tag hatte viel geboten und das Wetter spielte wunderbar mit.

Huckepack-Rennen auf Papas starken Schultern, Dosenwerfen, ein buntes Karussell, eine gruselige Geisterbahn, eine Kutschfahrt durch Igling, Popcorn in Bauchläden, ein



lustiger Ballonkünstler, stauende Gesichter bei der

Schlösserausstellung der Vorschulkinder, duftende Lebkuchenherzen zum selber verzieren und viele fröhliche Kinderaugen machten unser Familienfest zu einem gelungenen Tag. Ein umfangreiches Buffet und Kaffee & Kuchen sorgten für einen geselligen Rahmen.

Abgerundet wurde der Tag von einem sehr emotionalen Moment. Alle Besucher und Kinder tanzten, in



Die Kinder und Erwachsenen beim Abschlusstanz
Foto: Kita Igling

Frühjahrskleidermarkt der Kita Igling wieder ein großer Erfolg!

Am Samstag, den 23. März fand der Kinderkleidermarkt der Kita Igling, organisiert durch den Elternbeirat, in der Schulsportthalle statt. Dieses Jahr wurden die Verkaufsnummern zum ersten Mal via E-Mail vergeben und die Nachfrage war außerordentlich hoch. So hätten noch leicht einmal 50 Nummern mehr vergeben werden können, doch schon die aktuelle Menge der Waren ist immer wieder eine echte Herausforderung. Folglich musste die Anzahl der Verkäufer leider begrenzt werden. Am Samstag konnten sich wieder eine große Anzahl von Käufern über eine sehr breitgefächerte Auswahl an gut erhaltener Kleidung, Bücher, Spiele und Spielwaren, Kinderwägen, Kindersitze, Fahrräder und vieles weitere für ihre Kinder freuen. Für das leibliche Wohl war mit Kaffee und ausgesprochen leckeren, selbst gebackenen Kuchen gesorgt, von denen kein einziger übrig blieb. So wurde wiederholt ein hervorragendes Ergebnis verzeichnet, welches in vollem Umfang der Kindertagesstätte in Form von Projekten und Ausflügen zugutekommt.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer für die großartige Unterstützung

beim Frühjahrskleidermarkt, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, diesen zu organisieren und durchzuführen. Der Dank gilt auch noch allen weiteren Unterstützern, der Kita Igling, der Gemeinde Igling mit ihren Mitarbeitern, Herrn Wölfle vom Getränkemarkt Ruck-Zuck und den Reservisten.



Unser Kuchenbuffet vor dem großen Ansturm / Foto: H. Mayer

Wir freuen uns auf den nächsten Kleidermarkt am 05.10.2019 und auf viele altbewährte und hoffentlich viele neue Helfer.

kleidermarkt@kita-igling.de
<http://www.kita-igling.de/>

Holger Mayer, für den Elternbeirat der Kindertagesstätte

Unsere Dorfblatt-AusträgerInnen

Lis und Lorenz Heinrich, Josef Hutter, Wally Klaus, Hedwig Loßkarn, Sigrid Metzger, Hanni Morbitzer, Erna Motschenbacher, Maria und Franz Ried, Edith Schmitz, Resi Tutsch für Igling und Sigrid und Walter Jahn für Holzhausen

Hoffest und Jungpflanzenverkauf bei Regens Wagner Holzhausen

Man nehme: Bio-Jungpflanzen, versierte Fachberatung, leckere Verpflegung und eine Prise Kreativität: Heraus kommt: ein gelungener Nachmittag für die ganze Familie!

Pünktlich um 11 Uhr fiel am 3. Mai der Startschuss zum Frühlingsfest auf dem Magnushof und zum Jungpflanzenverkauf in der Bioland-Gärtnerei der Magnus-Werkstätten. Der Frühling wollte sich leider nicht einfin-



Fachkundige und individuelle Beratung beim Jungpflanzenverkauf in der Bioland-Gärtnerei

den, wohl aber zahlreiche Besucher.

In der Gärtnerei deckten sie sich mit Jungpflanzen für den eigenen Garten oder Balkon ein: Salate in verschiedenen Sorten, Gemüse, Kräuter, Blühpflanzen. Auf große Wertschätzung stieß dabei die fachkundige, individuelle Beratung. Man nahm sich Zeit für jeden Gartenfreund und ging individuell auf dessen gärtnerische Ausgangssituation ein. Vielfach gab es dabei „heiße Tipps“, es auch ein-



Ein kleiner Imbiss oder Kaffee und Kuchen auf dem Magnushof, der auch ein Unterhaltungsangebot für Kinder bietet

mal mit anderen Gemüsepflanzen als den traditionellen Klassikern zu versuchen.

Für die meisten Besucher hieß es im Anschluss: Auf zum Magnushof! Den einen lockte die Bratwurst in Bio-Qualität, den anderen das wie immer verführerische Angebot an Kuchen und Torten. Im Kleintierbereich warteten Minischafe und Esel auf netten Besuch, gegenüber durften Kinder Blumentöpfe bemalen und Erwachsene das Gewicht der frisch gelegten Hühnereier schätzen. Für

den guten Ton sorgte ein 5-köpfiges Ensemble des Musikvereins Hurlach mit spritziger Bläsermusik. Die gefiel der Sonne so gut, dass sie sich am Spätnachmittag sogar für ein paar Minuten blicken ließ!

Zum Standard-Programm beim Hoffest gehört natürlich auch ein Besuch im Bioladen. Im Außenbereich hatte sich dieser aufwändig geschmückt mit den Produkten aus den Handwerksbereichen. Wie diese hergestellt werden, war eine Woche später bei der Offenen Kunstwerkstatt der Magnus-Werkstätten in Buchloe zu sehen.



Diakon Harald Walter hat aufmerksame Zuhörerinnen und Zuhörer

In der Lesung, der Ansprache und den Gebeten drehte sich alles um das Unterwegssein auf den Straßen, ob zu Fuß, mit dem Rollstuhl oder Rollator, Fahrrad oder Roller, dem



Zur Fahrzeugsegnung mitgebracht: Fahrräder, Roller, Kettcar, Dreirad sowie – hier nicht zu sehen – Rollator, Rollstuhl, Motorrad und Auto.

Auto oder Motorrad. Bewegt euch mit offenen Augen durch den Straßenverkehr!, lautete der Appell: Achtet darauf, keinen Unfall zu verursachen,

Maiandacht mit Fahrzeugsegnung

In einer Maiandacht im Freizeitgelände von Regens Wagner Holzhausen wurde die Gottesmutter Maria geehrt, gleichzeitig Schutz und Segen für Menschen und Fahrzeuge im Straßenverkehr erbeten.

Um die Mariengrotte herum versammelte sich eine große Schar von Mitarbeitern und Bewohnern, Kindern und Erwachsenen. Diakon Harald Walter, der die Andacht leitete, fand stets die richtigen Worte, um die versammelte Gemeinde mitzunehmen. Der Ernst, der dem Thema gebührt, war gepaart mit launigen Scherzen, die aus den Reihen der Gemeinde mit herzhaftem Lachen beantwortet wurden.

Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.



Hans Gießbacher

Allianz Generalvertretung
Augsburger Straße 46a
86899 Landsberg am Lech

hans.guessbacher@allianz.de
www.allianz-guessbacher.de

Tel. 0 81 91.4 01 85 10
Mobil 01 71.7 28 78 24



Besuchen Sie unsere Homepage!

Regens Wagner

MIT LEIB UND SEELE

**1Jahr
Hofladen
Café**

Feiern Sie mit uns
und Monika Drasch



Eis vom Magnushof
Holzhausen Bio

Do. 25. Juli, 15-19 Uhr
15 Uhr Landler, Polka und Fürbittgstanzt mit
Monika Drasch und Konstantin Ischenko
Bio-Spezialitäten · Verkostungen · Ein-
weihung „Unverpackt-Schütten“ u.v.m.

Neu

Magnushof
Bioladen

Mo. 12-18.00 • Di. 8-18.00 • Mi. 8-14.00 • Do. + Fr. 8-18.00 •
Sa. 8-12.00 • Magnusstraße 1 • Igling-Holzhausen • 08241 999-240

damit niemand durch Unaufmerksamkeit einen Schaden erleidet! Seid rücksichtsvoll, sowohl gegenüber Menschen als auch gegenüber der Umwelt! Verwahrt euch vor Unachtsamkeit, Leichtsinn und Hektik!

Zu guter Letzt gab es durch Diakon Walter den Segen, der mit Weihwasser bekräftigt wurde. Und um den Segen sichtbar mit nach Hause zu nehmen, bekam jeder einen kleinen Aufkleber „Gott schütze Dich“.

Neues vom Magnushof

Ab 15. Juli werden wir im Hofladen hausgemachtes Speiseeis in Bio-Qualität anbieten. Hergestellt wird es auf dem Magnushof in Holzhausen von der immer größer werdenden Hauswirtschaftsgruppe unserer Magnus-Werkstätten. Klassische Sorten wie Schoko, Erdbeere oder Vanille sind gleichermaßen angedacht wie kreative Sorten.



Bayerisches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.



**Eine wahre Schatztruhe für jeden
Second-Hand-Liebhaber ...**

Starten Sie in den Herbst mit einem neuen Lieblingsstück aus der
Schatztruhe Kaufering, Kolpingstraße 36

Die Öffnungszeiten finden Sie unter www.brk-landsberg.de
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir stundenweise ehren-
amtlich Mitarbeitende. Kommen Sie gerne auf einen Schnuppertag
vorbei! Näheres unter 08191/9188-12 bei Marianne Asam

Ihr Einkauf unterstützt soziales Engagement und Nachhaltigkeit!

Wir laden herzlich ein: Kommen Sie vorbei und probieren Sie unser neues Bio-Eis! Wir freuen uns auf Sie und erwarten gespannt Ihre Rückmeldung.

Wie schmeckt Ihnen das Eis, und welches ist Ihre Lieblingsorte?

Übrigens wäre unser Café-Geburtsstagsfest am Donnerstag, 25. Juli dafür eine gute Gelegenheit ...

Für den Beitrag vom Magnushof:
Michael Schilling
Für die Beiträge von Regens Wagner Holzhausen: Simone Kögl
Fotos: Stephan Basener

Sommertheater für Mutige

Einer der größten Killer aller Zeiten kommt nach Landsberg: **Arturo Ui**. In ein Zirkuszelt auf der Waitzinger Wiese. Und es wird spannend: Immer, wenn es knallt, stirbt jemand – leider. Aber das ist die reine Wahrheit, nichts ist ausgedacht. Ein Gangsterstück eben. Ein Schauspiel à la Brecht mit Musikern, Schauspielern auf Stelzen, Dromedaren, Artisten – und den Ui gibt es obendrauf. Aber Vorsicht, der Mann ist gefährlich. Am 9. Juni startet offiziell der Vorverkauf. Wer sich traut, sollte sich gleich Karten sichern.

Landsberg-Premiere am 3. August

Brecht-Theater in einem Zirkuszelt – ein Theaterabenteuer der besonderen Art, das das Landsberger Theaterensemble «Die Stelzer» gemeinsam mit dem Theater Wasserburg auf die Beine gestellt hat – oder auf die Stelzen. „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“: 2017 wurde es in Wasserburg uraufgeführt und nun kommt das erfolgreiche Format nach Landsberg. Im Juli wird es noch der besondere Beitrag der diesjährigen Luisenburgfestspiele in Wunsiedel sein.

Der große Auftakt wird am Samstag, den 3. August, in Landsberg gefeiert. Das Publikum darf sich auf ein Stück freuen, das Revue, Zirkus, Drama, Parabel und Krimi gleichermaßen ist. Inklusive hochkarätiger Darsteller, die überwiegend auf Stelzen agieren, und einer grandiosen Musikinszenierung sowie Artisten des Zirkus – insgesamt einem Team von 20 Mitwirkenden.

Inszeniert wurde das Brecht-Stück von Uwe Bertram, Leiter des Theaters Wasserburg. Produzent ist Wolfgang Hauck, Leiter des Ensembles «Die Stelzer». Als Partner wurde der Zirkus Boldini mitsamt Zelt und Artisten engagiert. „Allein diese Mischung verspricht ein Theatererlebnis auf höchstem Niveau – und damit ist nicht nur die Darstellung auf Stelzen gemeint“, betont Wolfgang Hauck.

Hochaktuell: Die Verführbarkeit durch Populisten

Arturo Ui – ein machtbesessener Kleinkrimineller, der ganz nach oben will. Koste es, was es wolle. Bestechung, Korruption, Mord, egal, wie die mehr oder weniger redlichen Mittel lauten. Hauptsache es geht an die Spitze. Fertig ist die politische Karriere. Pfiu. Oder besser: Ui.

Für Uwe Bertram steht bei seiner Inszenierung das politische Hier und Jetzt im Vordergrund: „Die Verführbarkeit durch Populisten ist hochaktuell. Gerade in der Verkürzung auf das Modellhafte, wie Brecht es vor-



gibt, wird deutlich, wie dieser Mechanismus funktioniert.“ Um das Machtgefälle symbolhaft zu verdeutlichen, stellt Bertram alle Figuren, die mit Ui zu tun bekommen, auf Stelzen: So findet sich dieser als kleiner Mann in der großen Manege umgeben von höher Gestellten oder solchen, die sich zumindest dafür erachten, wieder. „Das Stück bietet sich daher für die Kombination aus Schauspiel, Musik, Theater auf Stelzen und Artistik ganz besonders an“, betont Hauck. „Anders als bei einer Frontalbühne erhalten die Zuschauer im Rundumblick zudem maximale Transparenz: So kann hinterher keiner behaupten, er hätte etwas nicht mitbekommen.“

Förderungen für innovatives Format

Die spartenübergreifende Produktion wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, dem Kulturfonds Bayern sowie vom Bezirk Oberbayern gefördert. Zudem erhält die Produktion Unterstützung der Stadt Landsberg am Lech.

Text: Wolfgang Hauck

Foto: Hermann Will

DIE VORSTELLUNGSTERMINE 2019

3., 4., 9., 10., 11. August
Einlass ins Zelt: ab 19:30 Uhr.
Spielbeginn: 20:00 Uhr.
Bei jedem Wetter!

KARTENKAUF – FREIE PLATZWahl IM ZIRKUSZELT

Kreisbote, Am Roßmarkt 195,
86899 Landsberg am Lech
TicketService Landsberg/Reisebüro Vivell, Hauptplatz 149,
86899 Landsberg am Lech
Fischerreisen Landsberg, Lechwiesenstraße 66, 86899 Landsberg am Lech

Fischerreisen Kaufering, Am Fuggerplatz 1, 86916 Kaufering

Informationen und Onlinetickets unter: www.dieStelzer.de



Über Geld sprechen ist einfach.



sparkasse-landsberg.de

Weil die Sparkasse nah ist und auf Geldfragen die richtigen Antworten hat.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Landsberg-Dießen

Muttertagsgeschenk für die Musikkapelle

Musikkapelle Holzhausen holt sich die Auszeichnung in Reichling

Bei den Wertungsspielen des 48. Bezirksmusikfestes des Bezirksverbandes Lech-Ammersee erreichte die Musikkapelle Holzhausen in der Oberstufe 93 Punkte und eine Auszeichnung. Am späten Vormittag des Muttertags trat die Musikkapelle Holzhausen in Reichling auf die Bühne, um den Wertungsrichtern ihre beiden vorbereiteten Stücke zu präsentieren, die bereits beim dies-

die Spannung in der Kapelle bereits zum Anfassen. Mit „Virginia“ von Jacob de Haan sollte jetzt auch das zweite Stück, welches den Staat aus drei verschiedenen Blickwinkeln und drei Zeitabschnitten beleuchtet, die Jury überzeugen. Zu hören waren die Kolonisation, die Sklaverei und der amerikanische Bürgerkrieg.

Die Musiker wussten, dass sie alles gegeben haben und es jetzt nur noch auf die Wertung der Juroren ankommt. Aufgrund der zeitlichen Entfernung zwischen Wertungsspielen und Bezirksmusikfest (welches im September stattfindet) wurden die Punktzahlen bereits im anschließenden Wertungsgespräch bekanntgegeben. Die drei Wertungsrichter bewerten die beiden



Die Musikkapelle Holzhausen beim Bezirksmusikfest in Reichling

jährigen Frühjahrskonzert beim Publikum Eindruck machen. Mit „Fis-kinatura“ von Thimeo Kraas wurde bereits ein erster Akzent in der frisch renovierten Reichlinger Mehrzweckhalle gesetzt. Die malerische und musikalische Vertonung des Ortes Fischen im Allgäu erzeugte bereits bei einigen Musikern mehrere Gänsehautmomente, sei es bei der festlichen Einleitung, einem tänzerischen Scherzo oder einem wundervollen Choral. Nach dem ersten Stück war

Stücke in jeweils 10 Kategorien mit bis zu 10 Punkten, womit somit insgesamt 100 Punkte erreicht werden können. Zu den Bewertungskriterien gehören z. B. „Intonation und Stimmung“, „Rhythmik und Zusammenspiel“, „Ton- und Klanqualität“ oder der „Musikalische Gesamteindruck“. Bei der Kategorie „Stückauswahl im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und Besetzung des Orchesters“ wurde bei beiden Stücken die maximale Punktzahl erzielt. Die Musikkapelle

Holzhausen überzeugte die Juroren mit ihrer Darbietung und erhielt dafür die an diesem Wochenende erreichte Höchstpunktzahl von 93 Punkten.

Doch auf diesem Erfolg kann sich nicht lange ausgeruht werden, denn das musikalische Jahr geht direkt weiter. Bereits am Sonntag, 14.07.2019 steht das nächste größere Ereignis mit dem Nachwuchstag an. Dieser findet ab 14.00 Uhr in der Grundschule an der Via Claudia in Igling statt. Dazu sind alle interessierten Kinder, Jugendlichen, Eltern und Erwachsenen recht herzlich eingeladen.

Text: Gerhard Böck, Dirigent MK Holzhausen

Foto: Georg Huber, Schongau



Mohnkapsel und Junikäfer
Fotos: Gerhard Schurr



Zäune, Hochbeete, Terrassendielen

- aus Lärche, Eiche, Fichte
- gewachsen in unserer Region

Jetzt auch **Rindenmulch** erhältlich!

Wir beraten Sie gerne.



HOLZ ROLLMÜHLE

Holz Rollmühle GmbH & Co. KG 86859 Igling

Tel. 08248-246 Fax 08248-901101

www.holz-rollmuehle.de

Steuererklärung? Wir machen das.



**Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.**

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**Vereinbaren Sie einen Termin!
Gerne berate ich Sie
auch bei Ihnen zu Hause**



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

**Beratungsstelle
Juliane Plußollner
Teilweg 1
86862 Großkitzighofen
Telefon: 08248 902 7936
Juliane.Plussollner@vlh.de**

72-Stunden-Aktion der Ministranten

Wir, die Ministranten aus Igling, haben vom 23. bis zum 26. Mai an der „72-Stunden-Aktion“ teilgenommen. Dies ist eine bundesweite Sozialaktion des BDKJs (Bund deutscher katholischer Jugend), bei der insgesamt 3.400 Gruppen sich für 3 Tage sozial engagieren. Einige von uns sind am Donnerstag spätnachmittags zur Auftaktveranstaltung des Dekanats Landsberg nach Vilgertshofen gefahren. Das war der „Startschuss“ für die ganze Aktion, alle Gruppen haben ihre Projekte vorgestellt und wurden



Schablonieren des 72h-Fotos

u.a. mit neuen Aktions-T-Shirts ausgestattet. Wir haben uns im Vorfeld in Absprache mit der Gemeinde und dem Gartenbauverein dazu entschlossen, hinter der Kinderkrippe ein Bienenhotel fertigzustellen und 2 Sitzgelegenheiten zu bauen.

Am Freitag Morgen ging es dann richtig los: Nach einem Morgen-Impuls auf unserer Baustelle haben einige den Inhalt für das Insektenhotel vorbereitet und dafür Holzklötze angebohrt und geschliffen, sowie Bambusstöckchen geschmirgelt. Die anderen haben die Fundamente für



Transport

die geplanten Wellenliegen angelegt. Es war richtig kraftaufwändig, bis der Humus ausgeschaufelt, der Splitt eingeschüttet und die Pflastersteine verlegt waren. Bei letzterem hat uns dankenswerterweise mit Hubert Ziegler ein Fachmann unterstützt, damit es auch akkurat und eben wird. Zwischendurch machten wir natürlich

Mittagspause und kochten selbst unser Essen. Nach einem Abschluss-Impuls machten wir müde und zufriedenen Feierabend.

Am Samstag begannen wir wieder mit einem Morgen-Impuls und dann teilte sich die Gruppe. Die einen stellten das Insektenhotel und die Fundamente fertig und sorgten später für die Brotzeit. Die anderen fuhren zum Bauhof, wo Konrad Schorer bereits Maschinen und Holz zum Bau



Gruppenfoto

der Wellenliegen hergerichtet hatte. Unter seiner fachkundigen Leitung entstanden dann in den folgenden Stunden die beiden Liegemöbel. Alle waren mit Spaß und Fleiß dabei und es wurde gehobelt, gesägt, gebohrt, geschliffen, geschraubt usw. Und so haben wir an diesem Tag mit Maschinen und Geräten gearbeitet, die wir bisher noch nicht in der Hand hatten.

Als dann am Nachmittag die Liegen fertig waren, haben wir sie auf einen Wagen geladen, zur Streuobstwiese gebracht und aufgestellt.

Nachdem wir dann die Bauhofhalle aufgeräumt hatten, war es auch schon Zeit für den Abschluss. Pfarrer Huber kam, wir beteten und sangen



Margit Thaler
Heilpraktikerin

Praxis für
Klassische Homöopathie
und
Cranio Sacrale Therapie

www.margitthaler.de

Koppenhofer Str. 1
86807 Buchloe-Honsolgen
Tel. 08241 996979

zusammen und das Werk wurde gesegnet.

Es war für uns eine tolle Aktion, in der wir zusammen etwas geschaffen haben, das uns noch lange in sichtbarer Erinnerung bleiben wird. Wir hoffen, dass der Platz als schöner Ruheort oder Treffpunkt genutzt wird und dabei aber auch immer ordentlich hinterlassen wird.

Herzlichen Dank an alle, die diese Aktion möglich gemacht haben und uns dabei Unterstützung waren.

Text: Sonja Widmann
Fotos: Hedi Widmann

Viel hilft viel.

Unsere digitalen Leistungen:



Mobile Banking



paydirect



Online Banking



Mobile Payments



Mobile Payments



Mobile Banking



Mobile Payments



Mobile Payments



Mobile Payments

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit unseren vielfältigen digitalen Services helfen wir Ihnen, Ihre Bankgeschäfte ganz bequem überall und jederzeit zu erledigen. Erfahren Sie mehr in einer unserer Filialen oder auf www.rb-singoldtal.de



Abkühlen - aber richtig!

Kaum wird das Wetter wieder schöner, beginnt auch der Ansturm auf die heimischen Bäder und Badeseen. Während jedoch in Schwimmbädern und Thermen die dort angestellten Bademeister und -meisterinnen sorgen, muss gerade an öffentlichen Gewässern für die eigene Sicherheit gesorgt werden. Hierbei ist es vor allem wichtig, das eigene Können richtig einzuschätzen und die Kräfte nicht zu überschätzen. Damit Sie die sommerliche Abkühlung entspannt genießen können, sollten Sie die folgenden Punkte unbedingt beachten:

1. Kinder sollten immer in Sicht- und Reichweite baden
2. Niemals unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss baden gehen
3. Nur ins Wasser, wenn Sie sich körperlich fit fühlen. Sind Sie überhitzt und gehen in das kalte Wasser, droht ein Kreislaufversagen. Ist Ihnen kalt, sollten Sie das Bad ebenfalls auslassen, sonst drohen Schwächeanfälle oder Muskelkrämpfe

4. Meiden Sie unbekannte Gewässer. Strömung, Strudel oder Untiefen sind nicht immer ersichtlich, aber gefährlich

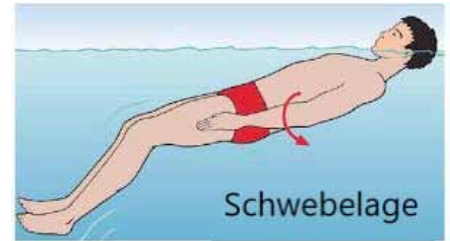
5. Bleiben Sie auch als geübter Schwimmer in Ufernähe, so kann schneller geholfen werden

6. Achten Sie auch auf Wasserpflanzen, Wehranlagen und Wasserfahrzeuge.

Sollten Sie jedoch trotz dieser lebenswichtigen Tipps einmal in Gefahr geraten oder Sie müssen einer hilflosen Person zu Hilfe eilen, empfiehlt es sich stets die Ruhe zu bewahren. Wählen Sie die **112** und starten Sie bei Atemstillstand unverzüglich die Herz-Lungen-Wiederbelebung.

Befinden Sie sich selbst in Gefahr, empfiehlt die DLRG (Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft) entweder die sogenannte „Schwebelage“ (In der Schwebelage liegen Sie flach auf dem Rücken, der Hinterkopf ist im Wasser und das Kinn zeigt zur Brust. Leichte Paddelbewegungen mit Händen und Beinen halten Sie

über Wasser.) oder die „Froschlage“ einzunehmen (In der Froschlage sind



Sie in Bauchlage, das Gesicht liegt im Wasser.


Atmen Sie unter Wasser ruhig aus und heben Sie nur um einzutatmen den Mund kurz über die Wasseroberfläche.). Wenn Sie diese Punkte beachten und auch auf Ihre Mitmenschen achten, steht einem sorgen-



freien Badevergnügen somit also nichts im Wege.


Text: Miriam Glatz

Bildquelle Schwebelage und Froschlage: https://issum-sevelen.dlrg.de/fileadmin/groups/9100080/user_upload/Nordrhein/Kreis_Kleve/Issum-Sevelen/Dateien_Jugend/PDF_Dateien/Kenntnisse_der_Selbst-_und_Fremdrettung.pdf



Übungsplan 2019

FF Igling

Gemeinde

Igling

01.07.2019	Monatsübung	19:30
11.07.2019	Jugendübung	19:15
25.07.2019	Jugendübung	19:15
05.08.2019	Monatsübung	19:30

IHR VERSICHERUNGSPARTNER VOR ORT.



Ob Familie, Eigenheim, Pkw oder Haustier – das, was Ihnen am Herzen liegt, sollten Sie bestmöglich schützen. Genau dafür sind wir da. Persönlich, kompetent und ganz in Ihrer Nähe.

Sprechen Sie uns einfach an und lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Gerne beraten wir Sie:
GESCHÄFTSSTELLE
ROBERT FINCK
86859 Igling
Telefon 08248 9019972

ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.



Bayerisches Rotes Kreuz 

Blutspendetermine:

Di., 16.07.2019
KAUFERING Mittelschule
Lechfeldstr. 40,
16:00 - 20:00 Uhr

Mo., 19.08.2019
LANDSBERG Sportzentrum
Hungerbachweg 1,
15:00 - 20:00 Uhr



Ein beeindruckendes Erlebnis, unsere 4-Tages-Städtereise nach Prag

Am Donnerstag, den 30.05.2019 um 6:00 Uhr begann beim Verkehrsunternehmen Trautwein mit perfekten Wetterprognosen die Städtereise nach Prag über Pilsen, nachdem das Gepäck der 44 gut gelaunten Teilnehmer verstaut und alle ihre Plätze eingenommen hatten. Gegen 8:00 Uhr machten wir einen Zwischenstopp am Rasthof Pendling. Der Freizeitverein Holzhausen spendierte den Reisenden ein Frühstück mit verschiedenen Würsteln, Brot, Kuchen und Kaffee, was mit Begeisterung angenommen wurde. Weiter ging es dann in Richtung Pilsen, unseren Zwischenstopp nach Prag. Währenddessen wurde den Reisenden eine Infomappe (detaillierter Reiseablauf, wichtige Telefonnummern, Stadt- und Metroplan) sowie ein „Starterkuvert“ in Kronen übergeben. Da wir eine staufreie Fahrt hatten, sind wir überpünktlich an der „Pilsener Urquell Brauerei“ angekommen, um dort unsere Mittagspause genießen zu können. Die Plätze im dortigen Restaurant waren bereits

reserviert und den Ausflüglern vorab mit den anderen Unterlagen eine Speisekarte ausgehändigt worden, um den Bestellvorgang zu verkürzen. Natürlich lag es nahe, das berühmte Bier mehr oder weniger zu verköstigen. Im Anschluss daran stand der Truppe Zeit zur freien Verfügung bis zur Abfahrt um 15:00 Uhr nach Prag. Bis zur Innenstadt in Pilsen sind es von der Brauerei ca. 10 Gehminuten. Wer wollte, konnte sich dem Erkundungsteam bis dahin anschließen. Schön war, dass die Reisenden von da aus buchstäblich ausschirrten. Viele besichtigten die „Große Synagoge“ – eine der fünf größten auf der Welt mit interessantem Interieur und einer ausgezeichneten Akustik, allerdings stark renovierungsbedürftig -, andere schlenderten durch die Straßen oder verweilten in Cafés. Dann ging es weiter zur Endetappe nach Prag. Über Prag sagt man, es sei „das Herzstück Europas“ und „die Mutter aller Städte“. Im Laufe der Jahrhunderte bekam Prag weitere Beinamen, so zum Beispiel „die

hunderttürmige Stadt“, die „goldene Stadt“ oder „die magische Stadt“. All diese Bezeichnungen haben nur ein Ziel, nämlich die architektonische und spirituelle Vielfalt der Stadt und deren magischen Anziehungskraft hervorzuheben. Fast an jeder Ecke ist die ruhmreiche Geschichte der einstigen Kaiser- und Königsstadt und heutigen modernen Metropole spürbar. Dort angekommen, checkte die Reisegesellschaft im Hotel ein und hatte Zeit, ihre Zimmer zu beziehen, sich frisch zu machen, um dann um 18:30 Uhr mit dem Bus zum Abendessen in das „Gemeindehaus“



**Prag – Die Reisegruppe vor dem St.-Veits-Dom
in der Prager Burg**

zu fahren. Das Gemeindehaus ist ein prächtiges Jugendstil-Bauwerk. Es beinhaltet 3 Lokale, eine Bar sowie einen Konzertsaal, in dem u.a. Konzerte von renommierten Komponisten, wie beispielsweise Mozart, Vivaldi etc. dargeboten werden. Anschließend bestand die Möglichkeit, mit dem Bus wieder zum Hotel gefahren zu werden oder das Prager Nachtleben auf eigene Faust zu erkunden, was sowohl als auch in Anspruch genommen wurde. Am Freitag war um 09:15 Abfahrt mit dem Bus vom Hotel mit den beiden gebuchten Stadtführerinnen. Aufgrund unserer Teilnehmergröße wurde die ca. 3 Stunden dauernde Führung auf zwei Gruppen aufgeteilt. Danach hatten alle Mitreisende erneut Zeit zur freien Verfügung und auch die Möglichkeit, mit unserem Bus zurück ins

Hotel zu fahren, bevor wir um 17:45 Uhr mit dem Bus zur Prager Burg fahren, um die Skyline Prags mit einem gemeinsamen Spaziergang zu bestaunen. Von da aus spazierten wir zum Abendessen in das älteste Pub since 1375 in Prag. Dort erwartete uns ein Ritteressen mit Show.... Was für ein Spaß für alle und dementsprechend war die Stimmung großartig! „Wenn es am Schönsten ist, soll man aufhören“ – so sagt ein Spruch. Das eigentliche Event war zu Ende. Manche blieben, einige fuhren mit unserem Bus zurück ins Hotel zurück, andere erkundeten noch das Nachleben. Am nächsten Morgen um 8:15 Uhr war bewusst frühzeitig die Abfahrt mit dem Bus zur „Prager Burg“, um den Massen von Touristen zu entgehen und schnellstmöglich den intensiven Einlasskontrollen ohne Warteschlangen zu entkommen. So konnten wir ohne Stress, lange Wartezeiten und den zu diesem Zeitpunkt noch freien Blick der gigantischen „Burganlage“ bewundern, um dann der 1,5 Stunden dauernden Burgführung (u.a. Besichtigung des St.-Veits-Doms“ und dem Prager Fenstersturz, dem folgende Ereignisse zugeordnet werden: Erster Prager Fenstersturz (1419) – Beginn der Hussitenkriege, Zweiter Prager Fenstersturz (1618) – Beginn des Dreißigjährigen Krieges und dem Dritten Fenstersturz (1948) mit dem mutmaßlichen Mord am tschechoslowakischen Außenminister Jan Masaryk) noch eini-



**Karlsbad – Die Kurzreisenden vor der
schönen Kulisse von Karlsbad**

germaßen zu genießen. Danach war für jeden Zeit zur freien Verfügung, um sich durch die zwischenzeitlich unvorstellbaren Menschenmassen einen Weg, beispielsweise in das



Goldene Gässchen, in dem einst Alchemisten und Scharlatane Narrenfreiheit genossen, zu bahnen. Prag hat derzeit ca. 1,8 Millionen Einwohner und letztes Jahr wurden 8 Millionen Touristen lt. Reiseführerin in Prag beherbergt. Um 12:30 Uhr trafen wir uns zum gemeinsamen Spaziergang über die berühmte Karlsbrücke in die Innenstadt. Anschließend stand für jedermann wieder Zeit zur freien Verfügung und die Möglichkeit, um 16:00 Uhr mit dem Bus ins Hotel zurück zu fahren. Um 19:00 Uhr wurden wir mit dem Bus vom Hotel abgeholt, um zu einer gemeinsamen Dinner-Schiffahrt auf der Moldau zu fahren. Sehr überraschend und zu bedauern war, dass die Schleusen gesperrt waren und die Reederei leider dadurch gezwungen war, nur einen kurzen Abschnitt auf der Moldau zu befahren, letztendlich die Route auf große Kreise zwischen den Schleusen ausgerichtet war. Die Tage verflogen im Nu und eh man sich versah, stand am Sonntag die Abreise an. Nachdem die Kurzurlauber ausgecheckt hatten, starteten wir um 08:30 Uhr über Karlsbad in Richtung Holzhausen. In Karlsbad erwartete uns bereits die Stadtführerin, um uns in ca. 1,5 Stunden das Wesentliche über Karlsbad zu berichten. Karlsbad ist ein Kurort in der Region Böhmen im Westen Tschechiens. Dank seiner zahlreichen Thermalquellen ist Karlsbad seit dem 19. Jahrhundert ein beliebtes Reiseziel.

Das am Fluss gelegene Kurzentrum umfasst mehrere Kolonnaden mit Säulengängen. In der modernen Sprudelkolonnade befindet sich der Geysir Pramen Vřidlo, dessen Fontäne bis zu 12 m hoch schießt. Anschließend war Zeit zur freien Verfügung bis zur Abfahrt um 14:00 Uhr nach Holzhausen eingeplant, um Mittag zu essen, zu flanieren oder Souvenirs, wie die berühmten Karlsbader Oblaten, einzukaufen. So endete die eindrucksvolle und wunderschöne Städtereise um 19:00 Uhr wohlbehalten zurückgekommen in Holzhausen. Die humorvolle und lustige Reisegruppe hat viele kulturelle Eindrücke mit nach Hause genommen, die Möglichkeit für eigene Unternehmungen war geboten und nicht nur die Sonne hat viel gelacht!

Bericht: Brigitte Steinbrink
Fotos: privat

Neues vom Frauenbund

Mittlerweile hat unser Radl-Ausflug schon Tradition. Er fällt auch in den Zeitraum des „Stadtradelns“ und die Kilometer können dort aufgeschrieben werden (diese Info als kleine Motivationshilfe ...).

Wohin wir radeln wird nicht verraten, aber versprochen ist die Einker nach. Wir treffen uns am **11.7. um 18.00 Uhr** am alten Feuerwehrhaus in Igling. Für kurzfristige Infos zu Wetter und weiteren Treffpunkten kann bei Wally Klaus, **Tel. 08248 / 90 29 45** angerufen werden.

Am Dienstag, 4. Juni 2019 hat der Vortrag „Jede ist eine Blüte – Werde, die du bist“ mit Monika Weidner stattgefunden. Es war ein herrlich lauer Sommerabend, den wir tanzend, fröhlich und unbeschwert mit einem Glas Sekt gekrönt haben. An dieser Stelle möchte ich ein Zitat von Monika Weidner weitergeben: „Wer morgens zerknittert aufsteht, hat am Tag die besten Entfaltungsmöglichkeiten.“

Ich wünsche uns allen einen schönen Sommer, den wir mit allen Sinnen genießen können (schwimmen gehen, in der Sonne liegen, Eis schlecken, einfach draußen sein und die Schönheit der Natur entdecken) und



Der Frauenbund der PG Igling in geselliger Runde

natürlich einen erholsamen Urlaub. Im Namen der Vorstandschaft des Frauenbunds der PG Igling

Text: Alexandra Kettner
Foto: Heidi Seitz



Kranken- und Altenpflege

KERNER

Wir (i)eben Pflege

Ihr ambulanter Pflegedienst

ANITA Kerner Kranken- und Altenpflege GmbH & Co. KG · www.pflegedienst-kerner.de

Kaufering: (0 81 91) 966 928 · Untermeitingen: (0 82 32) 966 90

Der Wettergott hatte ein Einsehen . . .

... und bescherte uns wie schon so oft rechtzeitig ein Spitzenwetter, wie man es sich für so ein Fest nur wünschen kann.

So durften wir auch dieses Jahr wieder unser traditionell am Vatertag stattfindendes Reservisten-Fest bei strahlendem Sonnenschein in Benno's Stadl abhalten. Die allseits beliebte originelle Gulaschsuppe



- frisch zubereitet durch unseren Haus- und Hofkoch Jürgen Kruppa - findet jedes Jahr unzählige Genießer, auch aus dem Umkreis.

Die Kinder konnten sich in der Hüpfburg und bei der Pony-Kutschenfahrt vergnügen. Somit konnten die Erwachsenen ungestört ihr frisch gezapftes Vatertagsbier genießen. Kaffee und viele Kuchen gab es natürlich auch. Dafür bedanken wir uns nochmals recht herzlich bei den fleißigen Kuchenbäckerinnen.

Selbstverständlich gab es auch



wieder eine interessante Einlage durch die Kameraden der RAG mit ihren historischen Bundeswehr-Fahrzeugen.

Es war wieder einmal ein rundum gelungenes Fest. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Helfern, Unterstützern und natürlich bei unseren Gästen. Bis nächstes Jahr!

Text und Fotos: Siegbert Hettche

Die Veteranen, Soldaten und Reservistenkameradschaft Igling u. Umgebung e. V.



lädt alle fahrradbegeisterten Vereinsmitglieder und Iglinger Mitbürgerinnen und Mitbürger ein zum ...



Auf den Sattel, fertig, los! - Auch 2019 sind Radlerinnen und Radler in ganz Deutschland wieder eingeladen, sich an der erfolgreichen Klimaschutzkampagne STADTRADELN zu beteiligen. Jeder Kilometer mit dem Rad spart CO₂. Igling nimmt vom 01. bis 21. Juli 2019 am STADTRADELN im Landkreis Landsberg am Lech teil.

Alle, die in Igling und Holzhausen wohnen, arbeiten, oder einem Verein angehören, können beim STADTRADELN mitmachen.

Das STADTRADELN 2019 der Reservistenkameradschaft startet in Igling am **Samstag, den 20. Juli um 09:00 Uhr am Weißen Lamm** mit dem Ziel – Europäische Holocaustgedenkstätte Erpfing. Anschließend geht es zurück über Kaufering, natürlich mit einem Abschluß-Stopp in einem Biergarten.

Aus planungstechnischen- und organisatorischen Gründen bitten wir um verbindliche Zusagen bis zum **17. Juli 2019**.

Anmeldungen bitte unter Tel.

08248-1780 oder
0171-520 91 91



STADTRADELN ist eine Kampagne des



Klima-Bündnis

Stadtradeln 2019 Jeder Kilometer zählt!

Wie schon seit 2014 beteiligen sich die Radler aus Igling und Holzhausen an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“. Die Teams von Igling-Holzhausen haben in den vergangenen Jahren respektable Ergebnisse erzielt. So wurden 2018 über 20.000km von den teilnehmenden Teams geradelt. Auch für 2019 wollen sich wieder die Iglinger Radler an der Aktion beteiligen. Diese Aktion wird u.a. vom Klima-Bündnis, dem Klimaschutz im Landkreis Landsberg und ADFC unterstützt. Für die 5 Schulklassen im Landkreis mit den meisten Kilometern werden von Sponsoren Preise zur Verfügung gestellt. Einige teilnehmenden Vereine führen im Zeitraum vom 30.6. bis zum 20.7. Radtouren durch. Termine bitte bei den Vereinen erfragen.

Sonntag 30.06.2019 Auftaktfahrt nach Prittriching zur Rathauseinweihung. Treffpunkt 9:30 Uhr und Abfahrt 10:00 Uhr in Landsberg, Parkplatz Mutterturm.

Samstag 20.07.2019 Abschlussfahrt von Utting nach Landsberg zum Ruethenfest 2019. Treffpunkt in Utting um 9:30 Uhr an der St. Leonhard Kapelle, gemeinsame Abfahrt um 10:00 Uhr.

Darüber hinaus finden Sie auf der Webseite des ADFC-Kreisverbandes ein buntes Angebot an Aktionen und Rad-Touren für das Jahr 2019. <https://www.adfc-landsberg.de>.

Text: Reinhard Heckmann

NEUES aus der BÜCHEREI

Zeitschriften

In unserer Bücherei finden Sie folgende Zeitschriften:

- GartenFlora - gärtnern, erleben und genießen
- Landlust - Die schönsten Seiten des Landlebens
- die Allgäuerin
- TEST - Stiftung Warentest
- ÖKOTEST
- Vital - Welcome to Wellness
- Naturapotheke
- Ratgeber - Frau und Familie
- Lecker
- Essen&Trinken für jeden Tag
- Meine Familie & ich - die besten Rezepte der Saison
- mein Zaubertopf - Rezepte für Thermomix

- GEO - Die Welt mit anderen Augen sehen
- Wohnidee

Auswahl der Neuerscheinungen in unserer Bücherei

Schöne Literatur:

Am Tatort bleibt man ungern liegen – Jörg Maurer, **Die Glocke im See** - Lars Mytting, **Ausgezählt** - David Baldacci, **Die letzte Witwe** - Karin Slaughter, **Blind Date** - Joy Fielding, **Rache am Ammersee** - Inga Persson, **Liebe Kitty** - Anne Frank, **Der Löwe brüllt** - Tommy Jaud, **Die Bücherinsel** - Janne Mommsen, **Über alle Grenzen** - Hera Lind, **Goldschatz** - Ingrid Noll
....und vieles mehr

„Guglhupfgeschwader“ von Rita Falk

Der zehnte Fall für den Eberhofer! - erscheint ab Mitte August 2019

Du, Franz, ich brauch dringend deine Hilfe", flüstert der Lotto-Otto dem Eberhofer ins Ohr und versaut ihm den Samstagabend mit der Susi. Dabei könnte er sich so schön feiern lassen, hat man doch in Niederkaltenkirchen beschlossen, dem erfolgreichen Dorfgendarm zu Ehren den Kreisverkehr auf den Namen 'Franz-Eberhofer-Kreisel' zu taufen! Statt dessen muss er sich nun darum kümmern, dass den brutalen Verfolgern vom Lotto-Otto so rasch wie möglich das Handwerk gelegt wird. Bevor er die Ermittlungen aufnehmen kann geht allerdings der gesamte Lotto-Laden in die Luft - und der Eberhofer hat es jetzt auch noch mit einem Mord zu tun.

Bücherei Igling

Unteriglinger Str. 37,
Rückgebäude Pfarrhof
E-Mail: gemeindebuecherei.igling
@mail.de
Sabine Roming-Behr

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Samstag:
von 17 - 18 Uhr

**Die Bücherei ist vom 5. - 31.
August geschlossen!**

Ab 2. September haben wir wieder geöffnet.

Liebe Iglinger und Holzhausener, liebe Neubürger, die Geschichte unserer Gemeinde Igling ist in den beiden Dorfchroniken für Ober-und Unterigling und für Holzhausen niedergeschrieben.

Viele, die die Bücher besitzen schauen immer wieder hinein, denn es gibt viel Interessantes zu lesen und zu entdecken. Sie erhalten die Exemplare in der Gemeindeverwaltung – **Neues VG Gebäude**. Wir freuen uns, wenn Sie sich für unsere Geschichte interessieren.



Zäune, Hochbeete, Terrassendielen

- ◆ aus Lärche, Eiche, Fichte
 - ◆ gewachsen in unserer Region
- Jetzt auch **Rindenmulch** erhältlich!

Wir beraten Sie gerne.



HOLZ ROLLMÜHLE
Holz Rollmühle GmbH & Co. KG 86859 Igling

Tel. 08248-246 Fax 08248-901101
www.holz-rollmuehle.de

Eltern- bildungs- programm



Das Elternbildungsprogramm steht jungen Familien bis zum sechsten Lebensjahr ihres Kindes mit insgesamt 25 Kursbausteinen zu allen Themen rund um Baby und Kind zur Seite. Der Kursbesuch ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich, für Ersteltern aus dem Landkreis gibt es einen Bonus.

Die nächsten Termine des Elternbildungsprogramms der Kooperationspartner Gesundheitsamt, Amt für Jugend und Familie und des SOS-Familien- und Beratungszentrums sind am:

Weitere Informationen gibt es stets aktuell unter www.landsberger-eltern-abc.de

- Dienstag, 2. Juli, 19.30 Uhr, Kaufering Montessori-Schule Baustein 13 „Die Kunst, zuzuhören und miteinander zu reden“
- Montag, 8. Juli, 19.30 Uhr, Landsberger Pichlmayr Senioren-Zentrum

Baustein 16 „Krisen und Konflikte als Herausforderung meistern“

- Dienstag, 9. Juli, 19.30 Uhr, Kaufering Montessori-Schule Baustein 2 „Das Kind ist da“
- Dienstag, 16. Juli, 19.30 Uhr, Kaufering Montessori-Schule Baustein 7 „Erste Schritte ohne Kind“

Alle Bausteine, besonders auch die sieben Bausteine für das Kindergartenalter können auch auf Bestellung gebucht werden. Informationen unter kontakt@landsberger-eltern-abc.de

Getränke Ruck Zuck Familie Wölfle

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag:

8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch:

8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Samstag:

8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Ganss
einfacher,
kleiner,
privater



Sommer-Flohmarkt

samstags von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
& nur bei schönem Wetter

in Oberigling
Schloßstraße 4

Biolandgärtnerei Albrecht in Igling

Wir bieten an:

Frisches Gemüse ab Feld und
Gewächshaus aus biologischem
Eigenanbau. Erweiterung
unseres Sortiments durch Zukauf
von regionalem Biolandgemüse
und Bioobst.

Öffnungszeiten Gärtnerei:

Montag 16-18 Uhr gegenüber
dem Sportplatz in Igling

Donnerstags:

Die Bio-Gemüsebox frei Haus
für unsere Iglinger Kunden

Auf folgenden Wochenmärkten
finden Sie uns:

Buchloe: Samstag 8-12 Uhr
Kaufering: Freitag 8-12 Uhr
Diessen: Samstag 8-13 Uhr
Türkheim: Donnerstag 15-18 Uhr

Werner und Annette Albrecht
Tel. 08248 - 7130

Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

Veteranen, Soldaten und Reservisten-
kameradschaft Igling u. Umgebung e. V.



Schützenverein Unterigling

... Jagdgenossenschaft Unterigling

Einladung

zu einer entspannten Tagesausflugsfahrt zu einem
der schönsten Volksfeste Oberschwabens,

dem **Dorffest in Rot an der Rot** am **11.08.2019**



Einzug zum Historisches Spiel



Handwerkertag, Lagerleben



Oldtimer-Show

Einzug der Handwerker, Bauern mit alten bäuerlichen Geräten und historischen Gruppen, anschl. Historisches Spiel: Ein Gerichtstag (Freilichtbühne)

**Abfahrt ist am Sonntag, den 11. Aug.
2019 um 08:30 Uhr am Weißen Lamm,
Igling. (Rückfahrt gegen 17:00 Uhr)**

Kosten: nur 15,00 Euro/Pers.
(kassiert wird im Bus)

Dazu laden wir **alle** recht herzlich ein (**auch Nichtmitglieder**), die in netter
Gesellschaft ein paar schöne Stunden und einen erlebnisreichen Tag
verbringen möchten.

Telefonische Anmeldungen bis **05. Aug. 2019** unter **Tel. 0171- 520 91 91**



Fußpflege für Sie und Ihn

Fachfußpflege
Christine Bertler
Oberiglingerstraße 2
86859 Igling
Tel. : 08248 / 1048
Mobil : 0175 - 4008771

Fußpflege :

- **Fußbad**
- **Schneiden und Glätten der Nägel**
- **Abtragen von Hornhaut**
- **Entfernen von Hühneraugen**
- **Behandlung von eingewachsenen Nägeln auf sanfte Art**
- **Abschlusspflege mit kurzer Fußmassage**
- **Auf Wunsch Lackieren der Fußnägel**

Komplett: 23 Euro

**Gönnen Sie Ihren Füßen profes-
sionelle Pflege und wohltuende
Entspannung.**

Mitgliederversammlung SV Igling

Nicole Schleicher bleibt für weitere zwei Jahre Vorsitzende des SV Igling. Das ist das Ergebnis der Neuwahlen, bei denen es nur in den Abteilungen einzelne Veränderungen gab. Wie Kassenwart Franz Hutter sagte, steht der Verein nach dem 2017 abgeschlossenen Umbau des Sportheims finanziell auf gesunden Beinen. Zudem steige die Zahl der Mitglieder kontinuierlich. Ende 2018 waren es 1133 Mitglieder. Mit einer angepassten Satzung hat der SV Igling nun auch die neuen Richtlinien des Datenschutzes angepasst.

In ihrem Bericht blickte Nicole Schleicher auf die Aktivitäten des ver-



Das Foto zeigt (von links) Zweite Vorsitzende Elisabeth Rid, Vorsitzende Nicole Schleicher und Kassenwart Franz Hutter

gangenen Jahres zurück und erklärte den Mitgliedern, warum die Satzung aus dem Jahr 1978 überarbeitet wurde. Die Neufassung sei vor allem notwendig, weil die Richtlinien des Datenschutzes aufgenommen werden mussten. Zudem wurden einige Anpassungen vorgenommen. Alle Änderungen seien vom Bayerischen Landessportverband geprüft worden. Die Mitgliederversammlung stimmte der Neufassung der Satzung ohne Gegenstimme zu.

Ihren Dank richtete die Vorsitzende an die vielen ehrenamtlichen Helfer im Verein, vom Trainer bis zum Platzwart. Sie sorgten dafür, dass der Sportverein an sieben Tagen die Woche ein breit gefächertes Sportangebot habe. Danke sagte Nicole Schleicher auch der Gemeinde, dem Schulverband, den Sponsoren und den Iglinger Vereinen. Danke sagte auch Bürgermeister Günter Först. Der Sportverein gebe ein wunderbares Bild nach außen. Als Beispiel nannte er das zweitägige Jugendfußballturnier in Igling, für das es mittlerweile

mehr Bewerber als Teilnehmer gebe. Neuen Schwung wünschte er der Abteilung Tennis, die nach dem Ausscheiden von Robert Fink einen neuen Abteilungsleiter sucht. Fink hatte sich nicht mehr zur Wahl gestellt.

Bei den Neuwahlen erhielten alle, die sich zur Wahl gestellt hatten, 43 von 43 möglichen Stimmen. Und so setzt sich der neue Vorstand des SV Igling zusammen: Vorsitzende Nicole Schleicher, Zweite Vorsitzende Elisabeth Rid, Kassenwart Franz Hutter, Stellvertreterin Felizitas Treber, Schriftführer Thomas Wunder, Stellvertreterin Laura Scheck, Abteilungsleiter Fußball Andreas Schaudt, Stellvertreter Florian Kranawetvogel, Jugendleiter Fußball Peter Scheck, Stellvertreter Christian Hauber, Martin Mielke und Oliver Ganser, Abteilungsleiter Tischtennis Michael Pecka, Stellvertreter Christian Possmann, Jugendleiter Tischtennis Alexander Schuster, Jugendleiterin Tischtennis Andrea Müller, Sparte Fitness Andrea Bauer, Sparte Kinderturnen Carina Sing.

Bericht und Foto: Klaus Wunder

Auf geht's FCA

... hieß es dieses Jahr bereits zum zweiten Mal für unsere Spielerinnen und Spieler der F- und E-Junioren-Mannschaften sowie die Jugendtrainer. Live und vor Ort durften sie das Spiel des FCA gegen Hannover 96



in der WWK-Arena in Augsburg miterleben. Die Stimmung war hervorragend, insbesondere als der FCA das Spiel noch drehen konnte und auch dank der lautstarken Unterstützung unserer Kinder dem Klassenerhalt ein gutes Stück näher kam.

Text/Foto: Christian Hauber

Relegation Teil 4

Ein Relegationsspiel zählt zu den besonderen Momenten einer Karriere als Fußballer in den unteren Klassen. Für die Fußballer des SV Igling gehört es aber seit drei Jahren wie selbstverständlich dazu. Denn der Aufstieg in die Kreisklasse und ein Jahr später in die Kreisliga wurde über die Relegation erreicht, der Abstieg aus der Kreisliga wurde ebenfalls erst in der Relegation besiegelt und heuer, na klar, stand erneut der Gang in die Relegation auf dem Programm.

Dabei waren die Iglinger zwischenzeitlich auch Tabellenführer in der Kreisklasse 4. Der Wiederaufstieg unter dem zum Spielertrainer aufgestiegenen Patrick Starker war das Ziel. Und mit den Verpflichtungen von Michael Scherdi (aus Hofstetten) und Florian Bucher (aus Kaufering) war dies auch durchaus realistisch. Doch nach der Winterpause lief es nicht mehr so rund. Unnötige Punktverluste führten dazu, dass der Konkurrent aus Weil vorbeizog und sich am Ende den ersten Platz sicherte.

So mussten die Iglinger als Zweitplatzierte der Kreisklasse 4 in die Relegation gegen den Zwölften der Kreisliga, den FC Eichenau. Eine torgefährliche Mannschaft. Wie gefährlich, das musste Igling im Hinspiel in Eichenau bitter erfahren. Die Fehler der Iglinger wurden gnadenlos bestraft und so stand es am Ende 3:0.

Eine schwere Hypothek für das Rückspiel in Igling. Die Partie begann allerdings gar nicht nach dem Geschmack der Iglinger Anhänger, denn Eichenau hatte zunächst beste Chancen. Die Heimelf fing sich aber und allein Felix Hartmann hätte in der ersten Halbzeit zwei Treffer erzielen müssen. So blieb es aber beim 0:0 und nach der Pause folgte die bittere Pille für Igling. Nach dem 0:1 durch Kilian Stotz hätten die Hausherren aufgrund der Auswärtsregel fünf Tore erzielen müssen, um die Relegation für sich zu entscheiden. Doch mehr als das 1:1 durch Patrick Starker war an diesem Nachmittag nicht drin. So bleiben die Iglinger auch in der kommenden Saison in der Kreisklasse.

Trainer und Spieler der Ersten und Zweiten Mannschaft des SV Igling bedanken sich auf diesem Weg bei ihren Fans, Sponsoren und Helfern für die Unterstützung in der vergangenen Saison.

Müllabfuhr Restmüll

Dienstag 2., 16. und 30. Juli
Dienstag 13. und 27. August

Müllabfuhr Biotonne

Dienstag 9. und 23. Juli
Dienstag 6. und 20. August

Gelbe Tonne

Freitag 5. Juli
Freitag 2. August

Verantwortlich: Fa. Kühl Recycling,
Service-Tel. 0800 - 40 200 40, Mail:
LL.GelbeTonne@kuehl-gruppe.de

Blaue Papiertonne

Freitag 12. Juli
Samstag 9. August

Wertstoffhof Igling

(südlich der Bahnlinie)
Di. von 10.00 – 12.00 Uhr
Do. (WZ) von 10.00 – 12.00 Uhr
Do. (SZ) von 17.00 – 19.00 Uhr
Sa. von 13.00 – 16.00 Uhr

(WZ - Winterzeit, SZ - Sommerzeit)
Annahme: Glas, Papier u. Pappe, Grün- u. Gartenabfälle, Schrott (kein Elektronik-) jedoch Trocken-Batterien, Speisefette/-Öle, Altkleider und Schuhe (am Feuerwehrhaus).

Abfallwirtschaftszentrum Hofstetten

Mo. - Fr. von 8.00 -12.00
und 13.00 -16.00 Uhr
Do. bis 18.00 Uhr
Sa. von 8.00 -16.00 Uhr

Rückfragen Telefon-Nr. 08196 / 99 92 37,
Herr Grötz und Herr Ressel. Annahme:
Wertstoffe, Sperrmüll, Problemabfälle,
Gartenabfälle. / Nicht angenommen werden:
Autowracks, Fahrzeugteile, Altreifen, Altöl,
Bauschutt.

Recyclinghof Kaufering

Mo. u. Mi. von 13.30 -16.00 Uhr
Di./Do./Fr. von 13.30 -18.00 Uhr
Sa. von 9.00 - 16.00 Uhr
Tel. 08191-129 1486

Annahme: Glas, Papier u. Pappe,
Elektronikschrott, Kfz- u. Trocken-Batterien,
Speisefette/-Öle, Kühlgeräte, Flachglas,
Grüngut, Toner-/Tintenpatronen, Altkleider,
Schrott, jedoch kein Sperrmüll u. kein
Altholz.

Kompostplatz Kaufering

Öffnungszeiten wie Recyclinghof
Kaufering, zusätzlich von März - Nov.:
Mo. - Fr. von 09.00 - 12.00 Uhr
(jedoch nur Grüngutannahme)
Telefon-Nr. 08193 / 99 811 28

Quelle: Homepage Landsratsamt
Landsberg am Lech, Abfallwirtschaft

Altpapier Sammlung der Vereine

Musikkapelle Holzhausen am Sa., den 06. Juli

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. gut
sichtbar bis **10:00 Uhr** am Straßenrand
bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung
kommen der **Jugendarbeit** der
Musikkapelle Holzhausen zu Gute.

Sportverein Igling am Sa., den 27. Juli



Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc.
gut sichtbar bis **8:30 Uhr** am
Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse
der Sammlung kommen der
Jugendarbeit des SVI zu Gute.

Problemstoffsammlung Igling / Holzhausen

Fr. 13.09.2019 in Holzhausen

Was wird angenommen:
Batterien, Energiesparlampen und
Leuchtstoffröhren, KFZ-Batterien,
Problemstoffe

Alle Dorfblatt-Ausgaben in Farbe gibt's zum Nachlesen unter
<http://www.igling.de/unsere-dorfblatt>

LEW 24-Stunden-Störungshotline
Tel.: 0800 539 638 0
Lechwerke AG, 86150 Augsburg

Krisendienst Psychiatrie
0180/6553000
Soforthilfe bei
seelischen Krisen

Hilfetelefon
Gewalt gegen Frauen
Unter Tel. 08000 116 016 erhalten
Frauen, die von Gewalt betroffen
sind, rund um die Uhr anonym und
vertraulich Hilfe.
Quelle: Bundesamt für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben.

Schulferien Bayern

Quelle: www.schulferien.org

Sommerferien:

29.07. – 09.09.2019

Herbstferien:

28.10. – 31.10.2019

Ferienbetreuung in der
Grundschule Igling:
29.07. - 02.08.2019
26.08. - 30.08.2019
02.09. - 06.09.2019
09.09.2019 (letzter Ferientag)
(bei mind. 10 Anmeldungen)

www.heumi.de
m 01 72-890 05 90



ALLES BIO

HEUMILCH & KÄSE

AUS EIGENER HERSTELLUNG -
und weitere Bioprodukte aus der Region!



Heumi's Hof

Iglinger Straße 48 . 86857 Hurlach





Tägliches Handwerk

Jede Filiale sowie jedes Café & Cocktailbar trägt unsere Handschrift und wird 7 Tage/ Woche mit frischen Backwaren beliefert. Unsere Produkte backen wir mit eigenen Rezepturen und Natursauerteigen. Wir stehen für Ehrlichkeit, reines Backen und verwenden nur beste und auserwählte Rohstoffe für unsere Produkte. Das riecht und schmeckt man auch!

Frühstücksdienst direkt an ihre Haustüre

Wir liefern jeden **Samstag in Igling, Erpfting und Holzhausen** ihr Frühstück direkt an die Haustür. So geht's: Einfach Formular anfordern, ausfüllen, zurück schicken und ihr Frühstück kommt ganz bequem und ohne Stress an Ihre Haustüre.



Ihre Wünsche

Gerne erfüllen wir ihren persönlichen Wunsch und freuen uns über neue Anregungen. Wir backen & belegen Ihre XXL-Partybreze und zaubern die passende Motivtorte für einen besonderen Anlass.

Ihr Landbäckerei Immel Team aus Untermeitingen
Telefon: 08232/2741
Fax: 08232/78800
E-Mail: bestellung@landbaeckerei-immel.de
www.landbaeckerei-immel.de



SOLAR HEISSE
Sonnenstrom und -wärme
 seit 1994

DIE SONNE SCHEINT FÜR ALLE!

Und Sie kaufen immer noch Ihren Strom für 28 Cent?

Mit einer Photovoltaikanlage erzeugen Sie diesen für 12 Cent.

Für den nicht verbrauchten Strom bekommen Sie 12,8 Cent.

Auch ohne Strombatterie erreichen Sie bis zu 36% Eigenverbrauchsabdeckung.

Wir beraten Sie gerne!

Kelvinstraße 3
 86899 Landsberg am Lech
 Tel. 08191-94 43 01

www.solar-heisse.de

Stand September 2014

Jetzt wechseln und sparen

Starten Sie jetzt ins schnelle Glasfaser-Internet und **profitieren Sie nur bei Ihrem persönlichen M-net Partner von exklusiven Vorteilen.**



Surf&Fon-Flat

50 Regio

Internet-Flat
 50 Mbit/s Download²
 10 Mbit/s Upload²

Telefon-Flat
 ins dt. Festnetz und
 M-net Mobilfunknetz³

Top FRITZ!Box
 vom Marktführer AVM⁴

34,90 € mtl.¹

ab dem 25. Monat 42,90 € mtl.¹



0€
 Bereitstellungspreis

Sparen Sie exklusiv bei Abschluss einer Surf&Fon-Flat Regio 50

Aktion nur für kurze Zeit

24 Monate je 8,00 €	192,00 €
24 Monate FRITZ!Box 7430 ⁴	69,60 €
24 Monate Komfort-Anschluss ⁵	45,60 €
Einmaliger Bereitstellungspreis ¹	49,90 €

Ihre Gesamtersparnis 357,10 €
 bei 24 Monaten Vertragslaufzeit

1) Mtl. Aktionspreis für Surf&Fon-Flat 50 Regio in den ersten 24 Monaten bei Abschluss eines Vertrages bis 26.08.2019 bei Ihrem M-net Partner vor Ort. Angebot gültig für Neukunden, die in den letzten 6 Monaten keinen M-net Internet-Festnetzanschluss hatten. Bereitstellungspreis 49,90 € entfällt. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Angebot verfügbar in ausgewählten Gemeinde-Netzen in Bayern und im Main-Kinzig-Kreis, verfügbare Tarife variieren nach Gemeinde, Ausbaubereich und Art der Gebäudeschließung (Verfügbarkeitscheck und weitere Informationen unter m-net.de/regio und bei Ihrem Vertriebspartner). In bestimmten Regionen gelten gesonderte Tarife. Alle Preise inkl. MwSt. Der Betrieb des Anschlusses ist nur mit einem Endgerät (Router) möglich, das die technischen Voraussetzungen für das M-net Netz erfüllt. 2) Verfügbare Übertragungsgeschwindigkeiten am Anschluss des Kunden variieren abhängig von der Anschlussadresse und liegen zwischen den im Produktinformationsblatt angegebenen minimalen und maximalen Geschwindigkeiten. Die maximale Geschwindigkeit entspricht der beworbenen Tarifbandbreite. 3) Flatrate beinhaltet Sprachverbindungen in das jeweilige Netz (ausgenommen Sonder- und Service-Rufnummern, Einwahlrufnummern gem. Blacklist, nationale Teilnehmernummern der Gasse 032 sowie dauerhafte Anrufweiterleitungen und Rückrufnummern). 4) Aktionspreis 0 € für die FRITZ!Box 7430 gültig für die gesamte Vertragsdauer; Angebot gültig bis 26.08.2019. Versandkosten 9,90 €. Überlassung der FRITZ!Box 7430 (HomeBox) für die Dauer des Vertrages (Rückgabe bei Vertragsende). Pro Anschluss nur ein Endgerät möglich. Vertragslaufzeit und Kündigungsfrist identisch zum Surf&Fon-Basistarif (neue Mindestvertragslaufzeit bei nachträglicher Beauftragung). Konfiguration des Endgerätes durch M-net. Die Konfiguration beinhaltet anlassspezifische Einstellungen für Internet und Telefon, diese werden exklusiv von M-net administriert. 5) Komfort-Anschluss beinhaltet 2 Leitungen und Komfort-Funktionen; deren Nutzung ist nur mit einem Endgerät (Router) möglich, das zwei parallele IP-basierte Sprachverbindungen und die Komfort-Funktionen unterstützt sowie die technischen Voraussetzungen für das M-net Netz erfüllt (z. B. die FRITZ!Box 7490 (HomeBox Komfort) mit 2 Telefonanschlüssen).



Ihr M-net Partner vor Ort:

Häusler Funksysteme, Unteriglinger Str. 8, 86859 Igling, Telefon 08248/90035, info@funktssysteme.de

Juli	Veranstaltungen	Wo
3. Mi.	Besuch Luftlandeschule - Reservistenkameradschaft Igling	Altenstadt
5. Fr.	Feierabend-Radtour - Radfahrerverein „Wanderer“ Igling, 18 Uhr	Radlerstadt
6. Sa.	Jugendwieswallfahrt	Pfarrei Igling
6. Sa.	Altpapiersammlung - Musikkapelle Holzhausen	
7. So.	Gemeinsames Pfarrfest - Pfarrgem. Igling/Holzhausen, 10 Uhr	Holzhausen
10. Mi.	Ausflug (nach Aushang) - Seniorenclub Igling	
13. Sa.	Beachvolleyball-Turnier - Freizeitverein Holzhausen	
13. -14.	Ausflug - Theaterverein Igling	
16. Di.	Weidenflechten - Gartenfreunde Igling-Holzhausen, 18 Uhr	Bennos Stadl
20. Sa.	Stadtradeln - Reservistenkameradschaft Igling	Lkr. Landsberg
21. So.	Wallfahrt zur Rochuskapelle - Pfarrgemeinderat Holzhausen	Holzhausen-Smü
28. So.	Waldmesse Stoffersberg - Pfarrei Igling	Stoffersberg

August	Veranstaltungen	Wo
2. Fr.	Feierabend-Radtour - Radfahrerverein „Wanderer“, 18 Uhr	Radlerstadt
4. So.	Badeentenrennen - Freizeitverein Holzhausen	Holzhausen
5. Mo.	Redaktionsschluss „s Dorfblatt für September/Oktober	
11. So.	Vereinsausflug - Reservistenkameradschaft Igling	Rot an der Rot
14. Mi.	Cocktailparty - SV Igling	Sportheim Igling
14. Mi.	Sommerfest im Biergarten - Seniorenclub Igling, 11.30 Uhr	Fischer's Restauration



Das Steinbeet vor der VG Igling hat sich toll entwickelt und steht in voller Blüte. Vielen Dank an Claudia Lorenzer, die vor kurzem die Prüfung zur Gartenpflegerin auf Landesebene bestanden hat.

Foto: Gerhard Schurr

Aufruf an alle Vereine - die Veranstaltungstermine unter www.vg-igling.de/igling regelmäßig auf Aktualität zu prüfen.

Öffnungs- und Sprechzeiten

(SZ = Sommerzeit, WZ = Winterzeit)

VG Igling

Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
Mo. 14:00 bis 16:00 Uhr
Do. 14:00 bis 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Gemeindebücherei

Mo., Mi. u. Sa. 16 bis 17 Uhr (WZ)
bzw. 17 bis 18 Uhr (SZ)

Hausärzteezentrum Kaufering

Theodor-Heuss-Str.2
mit Filialpraxis Igling,
Tel. **08191 / 96 94 80**,
Sprechzeiten Kaufering: siehe
www.hausaerztezentrum-kaufering.de
Sprechzeiten Igling (Tel. **08248 300**):
Mo. 8 bis 13 Uhr (Dr. Lingenauber)
Di. 8 bis 11 Uhr und
Do. 8 bis 12 Uhr (Florian Müller)

Pfarrbüro

Tel.: 08248 / 886 Fax: 901871
Di. 09:00 bis 12:00 Uhr
Di. u. Do. 15:00 bis 18:00 Uhr
Pfarrhof Oberigling, Pfarrgasse 2
Mail: pg.igling@bistum-augsburg.de

Post-Service Igling Getränkemarkt Ruck-Zuck

Unteriglinger Str. 4,
Tel. 08248 / 88 84 991
Mo., Di., Do., Fr. 8 Uhr bis 13 Uhr
und 14 bis 18 Uhr
Mi. von 8 bis 13 Uhr
Samstag 8 Uhr bis 14 Uhr

Tierärzte Igling

Bolko Zencominierski
Tel. 08248 / 2 90
offene Sprechstunde:
Mo. - Fr. 11:30 bis 12:30 Uhr
und 18:00 bis 19:00 Uhr
Mi 11:30 bis 12:30 Uhr
Sa. 11:00 bis 12:00 Uhr
weitere Termine siehe Homepage

Behindertenbeauftragte Gudrun Berstecher

Tel. / Fax 08248 / 96 89 67
Römerstr. 12, 86859 Igling

Notrufnummern

Notruf: 112

für Feuerwehr und Notarzt

Polizei: 110

Polizeidienststelle Landsberg
08191 / 93 20

Apotheken-Notdienst: Tag und
Nacht Festnetz 0800 00 22 833

Krankentransporte:
08141 / 19 222

Giftnotruf: 089 / 19 24 0
beratend und für Notfälle

Krankenhäuser / Kliniken:
Landsberg 08191 / 333-0
Buchloe 08241 / 504-0
Schwabmünchen 08232 / 5080

**Allgemeine Ärztliche
KVB-Bereitschaftspraxis
am Klinikum Landsberg**
Bgm.-Dr.-Hartmann-Straße 58
86899 Landsberg am Lech
Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117
Mo, Di, Do: 18:00-21:00 Uhr
Mi, Fr: 16:00-21:00 Uhr
Sa, So, Feiertag: 09:00-21:00 Uhr

**Kinder- und Jugendärztliche
Bereitschaftspraxis
am Klinikum Landsberg**
Telefon: 08191 / 98 55 192
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage
von 9-12 und von 17-19 Uhr

Abgabeschluss für die Ausgabe
September/ Oktober 2019 ist der

5. August 2019

E-Mail Adresse:

**Dorfblatt_IglingHolzhausen@
yahoo.de**

Alle Redaktionsverantwortlichen
(siehe Impressum) nehmen Beiträge
auch „formlos“ entgegen.

IMPRESSUM:

Informationsblatt der Gemeinde Igling. Herausgeber
(v.i.S.d.P.): Verantwortlich für die amtlichen
Mitteilungen: 1. Bgm. Günter Först

Redaktion: Joachim Drechsel, Rudi Jehle, Wally Klaus,
Elisabeth Rid (geb. Zink), Fritz Scherer, Edith Schmitz,
Gerhard Schurr, Christian Stede
s' Dorfblatt erscheint alle 2 Monate, Auflage 1200 St.

Anschrift der Gemeinde Igling:
Donnersbergstr. 1, 86859 Igling
Tel.: 08248 / 96 97 0
email: info@igling.de
Homepage: <http://www.igling.de>



Druck: aloe GmbH
Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Vereinen, Organisationen oder Privatpersonen) geben grundsätzlich die Meinung der Verfasser wieder. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung, Korrekturen und Kürzungen vorbehalten.